Montagehinweise & Grundpakete



SWISS DESIGN

WWW.ALMEVA.EU

almeva®

SWISS GAS FLUE SYSTEMS

almeva® Abgassysteme

Montagehinweise & Grundpakete

Notizen

Inhaltsverzeichnis

Informationen	Leistungserklärung, Übersicht der Systeme Produktinformationen, Einsatzmöglichkeiten Produktkennzeichnung	S. 4/5 S. 6/7 S. 8
Kunststoff-Abgassystem PPeasy **Starres Abgassystem aus PPH**	Aufbau Montagehinweise Kesselkaskade	S. 9 S. 10 S. 12
Kunststoff-Abgassystem PPeasy **Das neue almeva® Flexsystem** **Flexibles Abgassystem aus PPH**	 Aufbau, Montagehinweise Aufbau, Montagehinweise	 S. 14 - 18 S. 19 - 23
Kunststoff-Abgassystem PPeasy **Konzentrisches Luft-Abgassystem PPH/Stahl weiss pulverbeschichtet**	Aufbau Kesselkaskade Mehrfachbelegung im Schacht	S. 24 S. 25 S. 26
Kunststoff-Abgassystem PPeasy **Konzentrisches Luft-Abgassystem PPH/Edelstahl glänzend**	Aufbau Kesselkaskade	S. 27 S. 28
Kunststoff-Abgassystem PPeasy **Konzentrisches Luft-Abgassystem PPH/PPH**	Aufbau	S. 29
Kunststoff-Abgassystem PPeasy **Konzentrisches Aussenwandsystem PPH/Stahl weiss pulverbeschichtet**	Aufbau Montagehinweise	S. 30 S. 31 - 36
Kunststoff-Abgassystem PPeasy **Konzentrisches Aussenwandsystem PPH/Edelstahl glänzend**	Aufbau Montagehinweise	S. 30 S. 31 - 36
Kunststoff-Abgassystem PPeasy **Dachheizzentralen**	Aufbau Montagehinweise	S. 37 S. 38
Schachtsystem **Leichtbauschachtsystem LBS*kompakt***	Aufbau Montagehinweise	S. 39 S. 40 - 46
Grundpakete	Grundpakete & Inhalt Konfektionierung & Zulassungsaufkleber	S. 47 - 49 S. 50

Leistungserklärung (Declaration of Performance DoP)

i

Sämtliche Zertifizierungen und Konformitätsinformationen für alle Systeme finden Sie auf unserer Webseite unter **www.almeva.ch**.

LEISTUNGSERKLÄRUNG - DECLARATION OF PERFORMANCE

CH-03-DOP-23-06-17

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

Systemabgasanlage mit Abgasanlagen aus Kunststoff nach EN 14471:2013+A1:2015 Typ Almeva

1.1. Bezeichnung der verschiedenen Produkttypen von Abgassystemen:

Nummer	Produkt Version	Bezeichnung der Produkttypen
0.0	Almeva Easy (einwandig) (ab Ø200)	T120 – P1 – W2 – O20 – LI – E – U
0.1	Almeva Easy (einwandig) (bis Ø160)	T120 – H1 – W2 – O20 – LI – E – U
0.2	Almeva Easy (Flex RAL 7032) (bis Ø200)	T120 – P1 – W2 – O20 – LI – E – U
0.3	Almeva Easy (Flex RAL 9005) (bis Ø100)	T120 – H1 – W2 – O20 – LI – E – U
0.4	Almeva Easy (Flex RAL 9005) (ab Ø125)	T120 – P1 – W2 – O20 – LI – E – U
0.5	Almeva Double (LIK) (ab Ø200)	T120 – P1 – W2 – O00 – LI – E – U1
0.6	Almeva Double (LIK) (bis Ø160)	T120 – H1 – W2 – O00 – LI – E – U1
0.7	Almeva Double (LIB/LIL) (ab Ø200)	T120 – P1 – W2 – O00 – LI – E – U0
0.8	Almeva Double (LIB/LIL) (bis Ø160)	T120 – H1 – W2 – O00 – LI – E – U0
0.9	Almeva Double (LAB/LAL/LAC/LAM) (ab Ø200)	T120 – P1 – W2 – O00 – LE – E – U0
1.0	Almeva Double (LAB/LAL/LAC/LAM) (bis Ø160)	T120 – H1 – W2 – O00 – LE – E – U0
1.1	Schacht (ab Ø200)	T120 – P1 – W2 – O00 – LI – E – U0
1.2	Schacht (bis Ø160)	T120 – H1 – W2 – O00 – LI – E – U0

2. Verwendungszweck:

Abführung der Verbrennungsprodukte von Wärmeerzeugern u. ä. in die Atmosphäre

3. Hersteller:

Almeva AG

Industriestrasse 6

CH - 9220 Bischofszell

Tel: +41 71 644 90 20

Fax: +41 71 644 90 29

www.almeva.eu

4. Bevollmächtigter Vertreter:

Nicht anwendbar

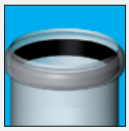
5. Systeme von AVCP:

System 2+

Kunststoff-Abgassystem

Übersicht über die Systeme und die Elemente der Systeme

Das System PPeasy setzt sich aus mehreren Kunststoff-Abgassystemen zusammen:



Starres Abgassystem aus PPH (STARR)
- starre PPH-Rohre und Formstücke Ø60 – Ø315 mm und Zubehör
- Verbindung mit Muffen und EPDM-Dichtungen
- geeignet für Innenräume und zum Bestücken waagerechter und senkrechter Abgasleitungen



Flexibles Abgassystem aus PPH (FLEX)
- flexible Schläuche und Formstücke Ø60 – Ø200 mm und Zubehör
- Verbindung mit Überwurfmuttern und EPDM-Dichtungen
- geeignet zum Bestücken von geraden und etagierten Steigleitungen



Konzentrisches Luft-Abgassystem PPH/Stahl weiss (LIL) [LAS INNEN LACKIERT]
- starre konzentrische PPH-Rohre und Formstücke / Stahl weiss pulverbeschichtet
- Ø60/100 - Ø200/300 mm, bis Ø110/160 mit Dichtungen für Zuluftführung
- geeignet für Abgassysteme im Innenbereich



Konzentrisches Luft-Abgassystem PPH/Edelstahl (LIB) [LAS INNEN BLANK]
- starre konzentrische PPH-Rohre und Formstücke / Edelstahl glänzend
- Ø60/100 - Ø200/300 mm, bis Ø110/160 mit Dichtungen für Zuluftführung
- geeignet für Abgassysteme im Innenbereich



Konzentrisches Luft-Abgassystem PPH/PPH (LIK) [LAS INNEN KUNSTSTOFF]
- starre konzentrische PPH-Rohre und Formstücke / PPH
- Ø60/100 - Ø80/125 mm, Verbindung mit Muffen und EPDM-Dichtungen
- geeignet für Abgassysteme im Innenbereich



Konzentrisches Aussenwandsystem PPH/Stahl weiss (LAL) [LAS AUSSEN LACKIERT]
- starre konzentrische PPH-Rohre und Formstücke / Stahl weiss pulverbeschichtet
- Ø60/100 - Ø200/300 mm, Verbindung mit konischen Muffen
- geeignet für Abgassysteme im Aussenbereich



Konzentrisches Aussenwandsystem PPH/Edelstahl (LAB) [LAS AUSSEN BLANK]
- starre konzentrische PPH-Rohre und Formstücke / Edelstahl glänzend
- Ø60/100 - Ø200/300 mm, Verbindung mit konischen Muffen
- geeignet für Abgassysteme im Aussenbereich



Konzentrisches Aussenwandsystem PPH/Edelstahl (LAM) [LAS AUSSEN MATT]
- starre konzentrische PPH-Rohre und Formstücke / Edelstahl matt
- Ø60/100 - Ø200/300 mm, Verbindung mit konischen Muffen
- geeignet für Abgassysteme im Aussenbereich



Konzentrisches Aussenwandsystem PPH/Edelstahl (LAC) [LAS AUSSEN COPPER]
- starre konzentrische PPH-Rohre und Formstücke / Edelstahl galvanisch verkupfert
- Ø80/125 - Ø200/300 mm, Verbindung mit konischen Muffen
- geeignet für Abgassysteme im Aussenbereich



Dachheizzentralen PPH/PPH, PPH/Stahl, PPH/Edelstahl (DHZ)
- starre konzentrische PPH-Rohre und Formstücke / PPH, Stahl weiss pulverb. oder Edelstahl glänzend
- Ø60/100 – Ø200/300 mm
- geeignet für Abgassysteme als Dachheizzentrale im Innenbereich
- Verbindung mit Muffen und EPDM-Dichtungen

Kunststoff-Abgassystem

Hauptcharakteristiken des Systems

i

Vorteile

Beim Abgassystem PPeasy handelt es sich um ein modernes ausgereiftes Produkt, bei dem durch jahrelange Weiterentwicklung hohe Präzision und Qualität der Rohre, Formstücke und des übrigen Zubehörs erreicht worden sind. Die exakte Form der Muffenverbindungen ermöglicht ausgezeichnete hydraulische Eigenschaften der Rohrleitungen, was eine perfekte Strömung der Rauchgase garantiert.
Die Muffenverbindungen werden mit Elastomerringen abgedichtet. Die Ringe garantieren eine sofortige ausgezeichnete Dichtigkeit, Festigkeit aber auch eine langfristige Flexibilität der Verbindungen, beschleunigen und erleichtern den Einbau. Die Einfachheit der Verbindungstechnik ermöglicht eine schnelle Montage der Systeme. Dadurch sind Kamin- und Heizungsbaufirmen in der Lage, bei neuen Abgasanlagen wie auch bei Sanierungen hoch effizient zu arbeiten.

Einsatz unter Berücksichtigung der Wärmequelle

- Das System dient zur Abführung von Rauchgasen aus Kondensations- und Niedertemperaturkesseln mit maximaler Rauchgastemperatur am Heizkessel von 120 °C.
- Das System ist vor allem für Überdruckbetrieb bestimmt (der Druck im Inneren des Abgassystems ist bei Betrieb höher als aussen). Das System kann auch für Unterdruckbetrieb verwendet werden.
- Das System ist nicht gegen Russbrand beständig.
- Das System ist für Abgasleitungen in feuchter Betriebsweise bestimmt.
- Das System kann **nur** für Heizsysteme eingesetzt werden, in denen gasförmige Brennstoffe (Erdgas (LH), und flüssige Brennstoffe (LTO mit einem Schwefelanteil <0,2 %, Kerosin) verbrannt werden.

Einsatz unter Berücksichtigung des Installationsortes

- für den Neubau (Montage) von Abgassystemen
- für Sanierungen vorhandener Abgassysteme
- die entsprechenden Systeme können im Gebäude und im Aussenbereich (LAB/LAL/LAM/LAC) eingesetzt werden

Systemelemente

Das Abgassystem almeva® PPeasy verfügt über viele Komponenten, die als Bestandteil funktionsfähiger, moderner Abgasführungen unersetzbar sind. Es handelt sich um mehr als 200 Elemente, jedes in verschiedenen Abmessungen, insgesamt also um mehr als 1550 katalogisierte Artikel, die ein komplexes Abgassystem bilden.

Hinweis zu den Kesselstutzen

Bitte beachten Sie die gerätespezifischen Anschlussmasse der Kesselstutzen, speziell bei neuen Modellen. Im Rahmen ihrer Produktentwicklung nehmen die Hersteller konstruktive Änderungen vor, die gelegentlich eine Anpassung der Übergänge unserer Abgas- bzw. Luft-Abgassysteme erfordern.

Kunststoff-Abgassystem

Material & Einsatzmöglichkeiten

Starre Rohre, flexible Schläuche und Formstücke aus Kunststoff

Der Rohstoff für die Herstellung ist Polypropylen Homopolymer (PPH). Es handelt sich um eine thermoplastische hochmolekulare Masse, teilweise kristallisch mit einer wesentlich höheren Dichte als andere eingesetzte Kunststoffe von 0,90 - 0,91 g/cm³. Die Oberfläche ist nicht löslich und quillt auch nicht auf. PPH kann sehr gut geschweisst werden. PPH ist sehr alterungsbeständig und deshalb zeichnen sich die Systemelemente durch eine sehr lange Lebensdauer aus.

PPH hat eine ausgezeichnete chemische Beständigkeit gegen Säuren (ausgenommen Oxidationssäuren), Alkali und leichte Lösungsmittel. Es weist eine gute Widerstandsfähigkeit gegen Wettereinflüsse und Mikroorganismen auf und ist physiologisch unbedenklich. PPH zeichnet sich im Vergleich zu anderen konventionellen Kunststoffen durch eine sehr gute Oberflächenhärte und ausreichende Flexibilität auch bei niedrigen Temperaturen aus. Es verfügt darüber hinaus auch über eine gute Schlagzähigkeit, gute Elektroisolierungseigenschaften mit einer Kondensatsaugfähigkeit von fast null und hohe Temperaturbelastbarkeit (kurzzeitig auch 140 °C). Es weist eine sehr geringe Wärmeleitfähigkeit (nur 0,22W/mK) auf, wodurch beim Betrieb die Rauchgastemperatur in den Leitungen nicht so stark sinkt wie beispielsweise bei Edelstahl. PPH gehört zur Gruppe der Thermoplaste, weshalb es nach Erwärmung und erneuter Abkühlung seine ausgezeichneten Eigenschaften behält. PPH ist nicht widerstandsfähig gegen UV-Strahlung.

Dichtungen

Lippendichtungsringe, Dichtungsringe und andere Dichtungselemente des Systems werden aus Ethylen Propylen Dien Kautschuk hergestellt (EPDM) und werden bereits beim Hersteller (werksseitig) in alle Rohre und Formstücke eingesetzt. Es handelt sich um ein sehr hochwertiges Elastomer mit langfristiger Widerstandsfähigkeit gegen Kondensateinwirkungen und hohe Temperaturen (kurzzeitig bis zu 150 °C).
EPDM ist alterungsbeständig, beständig gegen Oxidation, Ozon und atmosphärische Einflüsse. Dieser säurebeständige Gummi widersteht auch sehr gut Chemikalien wie etwa anorganischen Stoffen (einschliesslich Kohlendioxid) und organischen polaren Verbindungen. Allerdings weist EPDM eine schlechte Widerstandsfähigkeit gegen unverbrannte Erdölstoffe auf. Direkter Kontakt zu Erdöl basierenden Fetten und Ölen sollte also verhindert werden.

Einsatzmöglichkeiten

Das Bauprodukt ist europaweit unter der Nummer CE 0036 CPD 9165 001 zertifiziert sowie vom TÜV Bayern fremdüberwacht und geeignet für alle Öl- und Gasbrennwertgeräte bis 120°C Abgastemperatur.

Druckklassen: P1 200 Pa (> Ø160) und H1 5000 Pa (≤160).

Die Abgasanlagen der ALMEVA AG können für den Anschluss von Gasgeräten nach folgenden Installationsarten verwendet werden:

- B: raumluftabhängiger Betrieb mit oder ohne Gebläse
- C6: raumluftunabhängiger Betrieb von Gasgeräten, die ohne Verbrennungsluft- und Abgasleitungen geprüft, zugelassen und geliefert werden
- für Geräte ohne Systemzertifizierung
- zur Installation für Abgasführungen, welche nicht Bestandteil der Systemzertifizierung des Geräteherstellers sind

Sie sind universell einsetzbar und müssen bei einem Gerätetausch nicht zwangsläufig mit gewechselt werden. Beachten Sie die Bedienungs- / Betriebsanleitungen sowie Vorschriften der Wärmeerzeugerhersteller. Installation von Abgasleitungen nach DIN V 18160-1. **Stimmen Sie die durchzuführende Abgasführung vorab mit Ihrem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister ab.**

Bitte beachten Sie die geltenden Normen sowie länderspezifische Verordnungen zum Einsatz und der Verwendung von Abgasleitungen.

Kunststoff-Abgassystem

Kennzeichnung der Systemelemente

i

Alle Bestandteile des Abgassystems PPeasy werden gemäss der Norm EN 1443 klassifiziert. Diese Norm setzt die allgemeinen Anforderungen und die grundlegenden Funktionsbedingungen für Abgassysteme fest. Die Kennzeichnung erfolgt nach der Norm EN 14471, welche die Eigenschaften von Abgassystemen aus Kunststoff festlegt. Die Rohre werden in der Regel mit einem Aufdruck als Zeile mit allen vorgeschriebenen Daten gekennzeichnet. Formstücke sind mit einer sog. „Identifikationskennmarke" gekennzeichnet (Zusammenfassung vorgeschriebener Daten eingestanzt auf der Muffe).

Das gesamte System und alle Elemente des Systems sind zertifiziert und verfügen über das CE-Zeichen. Dieses entspricht der Richtlinie 93/68/EC und wird zusammen mit der Zertifikatsnummer CE 0036 CPD 9165 001 auf Aufklebern auf den einzelnen Komponenten angebracht.

Jede Abgasleitung muss mit einem entsprechenden Schild gekennzeichnet werden. Dieses Schild charakterisiert das entsprechende Abgassystem gemäss den Normen. Das Schild muss unverwischbar und deutlich lesbar sein, aus haltbarem Material bestehen und an einer sichtbaren Stelle angebracht werden. Auf dem Schild befinden sich der Firmenname oder die Handelsmarke des Herstellers, die Kennzeichnung gemäss der Norm EN 14471, der Nennquerschnitt und der Wärmewiderstand des Abgassystems, Angaben über den Hersteller und Kesseltyp, die Gesamtleistung der Anlage, Informationen über die Montagefirma (Anschrift, Telefon usw.), das Installationsdatum und die Nummer des Revisionsberichts.

Kennzeichnungsbeispiel eines Rohres:

Almeva PP NW 80x2.2 Z-7.2-3I28 TÜV/VKF Nr. Z 14700 /TI20 Pl W 2 O-20 R00 E100 / Charge 07 053

Kennzeichnungsbeispiel eines Formstückes:

Almeva PP
T120;P1;W;2;O-20
R00; E1 00 (bb)
Z-7.2-3128 TÜV
VKF Nr. Z 14700

Kaminaufkleber CH:

CE 0036 CPD 9165 001

Almeva AG
Industriestrasse 6,
CH-9220 Bischofszell

Bis und mit Ø160

0.1 Easy (einw.)	T120 - H1 - W2 - O20 - LI- E - U	☐
0.3 Double (LIK)	T120 - H1 - W2 - 000 - LI- E - U1	☐
0.5 Double (LIB / LIL)	T120 - H1 - W2 - 000 - LI - E - U0	☐
0.7 Double (LAB / LAL / LAM / LAC)	T120 - H1 - W2 - 000 - LE - E - U0	☐
0.9 Schacht	T120 - H1 - W2 - 000 - LI - E - U0	☐
Temperatur-Stufe:	T120	
Gasdichtheit:	H1	
max. Höhe:	30 m	
Windlastbeständigkeit:	0.7: 3 m nach der letzten Befestigung 4 m zwischen zwei Befestigungen	
Wärmedurchlass-Widerstand:	R00	
Distanz zu brennbaren Stoffen:	0.0 - 0.1: ≥ 20 mm 0.2 - 0.9: ≥ 00 mm	

Einbaudatum:

Installateur:

© 2017 FJ

CE 0036 CPD 9165 001

Almeva AG
Industriestrasse 6,
CH-9220 Bischofszell

Grösser als Ø160

0.0 Easy (einw.)	T120 - P1 - W2 - O20 - LI- E - U	☐
0.2 Double (LIK)	T120 - P1 - W2 - 000 - LI- E - U1	☐
0.4 Double (LIB / LIL)	T120 - P1 - W2 - 000 - LI - E - U0	☐
0.6 Double (LAB / LAL / LAM / LAC)	T120 - P1 - W2 - 000 - LE - E - U0	☐
0.8 Schacht	T120 - P1 - W2 - 000 - LI - E - U0	☐
Temperatur-Stufe:	T120	
Gasdichtheit:	P1	
max. Höhe:	30 m	
Windlastbeständigkeit:	0.6: 3 m nach der letzten Befestigung 4 m zwischen zwei Befestigungen	
Wärmedurchlass-Widerstand:	R00	
Distanz zu brennbaren Stoffen:	0.0 - 0.1: ≥ 20 mm 0.2 - 0.9: ≥ 00 mm	

Einbaudatum:

Installateur:

© 2017 FJ

almeva® PP*easy*

Kunststoff-Abgassystem - Starres Abgassystem

PPH

1	Kaminabschluss starr Kunststoff
2	Kaminabschluss starr Edelstahl
3	Rohr starr mit Muffe
4	Tür lose
5	Abstandhalter
6	Stütztulpe m. Auflagesch. u. Bogen 87°
7	Abdeckblende mit Hinterlüftung
8	Revisions-T mit Revisionsdeckel
9	Ablauf-T
10	Umlenk-T mit Revisionsdeckel
11	Kesselanschluss zentrisch



Grundpakete System STARR

Grundpaket 1	GP1
Grundpaket 1E	GP1E
Grundpaket 2	GP2
Grundpaket 3	GP3

Gefälle zum Wärmeerzeuger

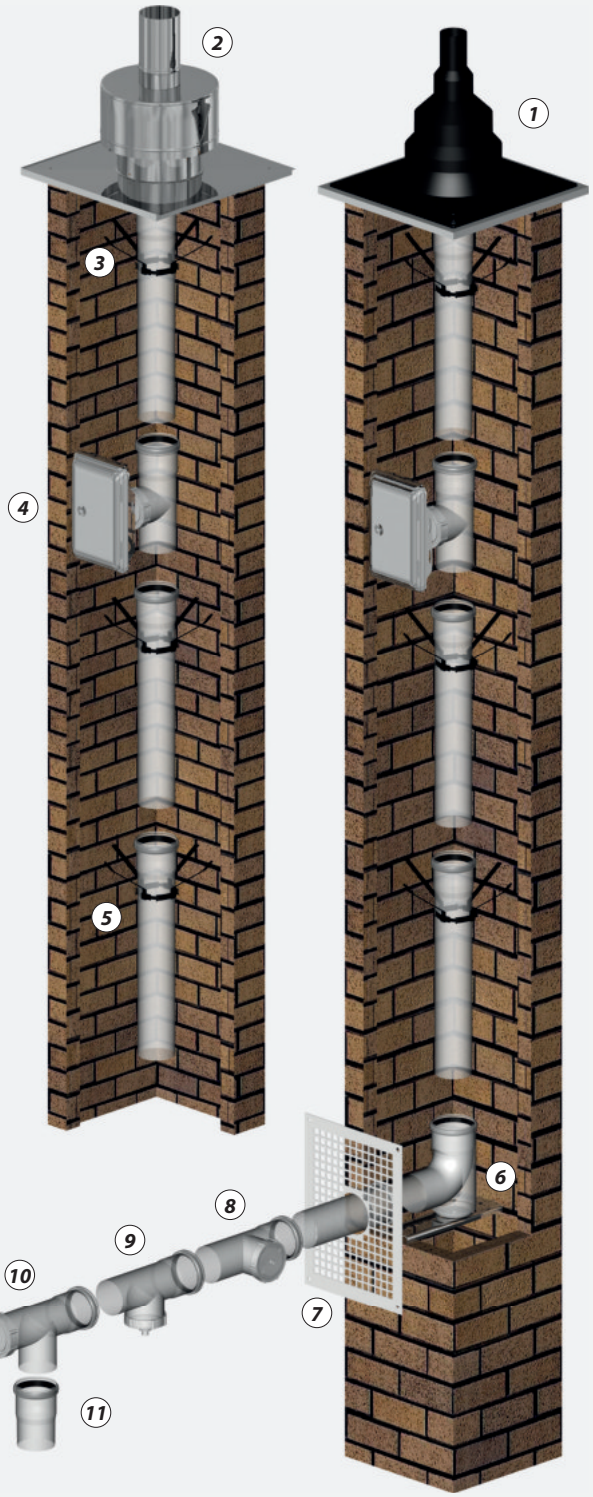
Für die waagerechte Abgasleitung muss zum Wärmeerzeuger hin ein Gefälle von mindestens 3° sichergestellt werden!

Hinweis zu den Kesselstutzen

Bitte beachten Sie die gerätespezifischen Anschlussmasse der Kesselstutzen, speziell bei neuen Modellen. Im Rahmen ihrer Produktentwicklung nehmen die Hersteller konstruktive Änderungen vor, die gelegentlich eine Anpassung der Übergänge unserer Abgas- bzw. Luft-Abgassysteme erfordern.

Deckel u. Steckverbindungen

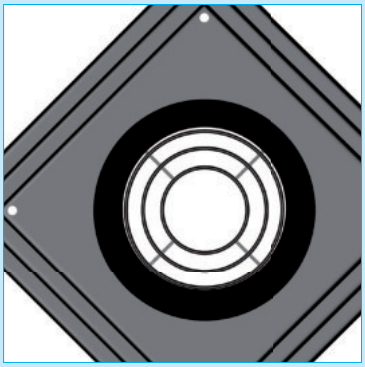
Es ist sicherzustellen, das alle Steckverbindungen dichtschliessend eingesteckt und alle Deckel u. Schraubverbindungen fest angezogen sind.



Kunststoff-Abgassystem

Montagehinweise - Starres Abgassystem

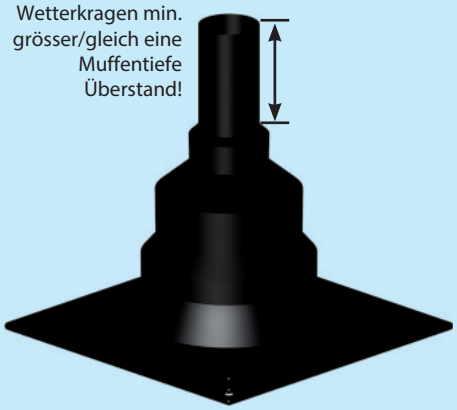
Montagehinweise
Kaminabschluss starr Kunststoff



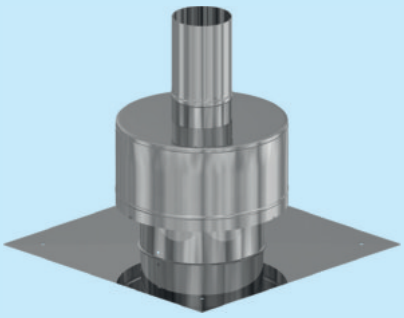
Mündungsrohr des Kaminabschlusses in die Muffe des PPH-Rohres einstecken und Wetterkragen überstülpen



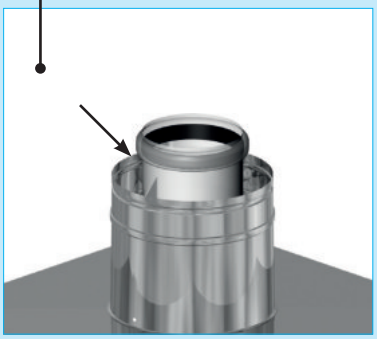
Mündungsrohr über Wetterkragen min. grösser/gleich eine Muffentiefe Überstand!



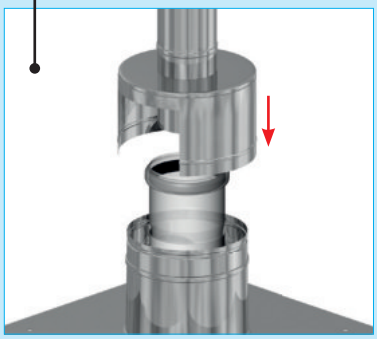
Montagehinweise
Kaminabschluss starr Edelstahl



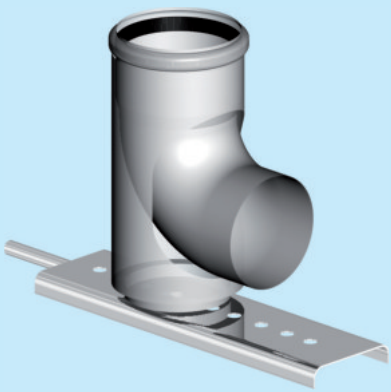
Letztes Rohrelement mit Muffe auf Abstandhalter des Edelstahl-Kaminabschlusses fixieren



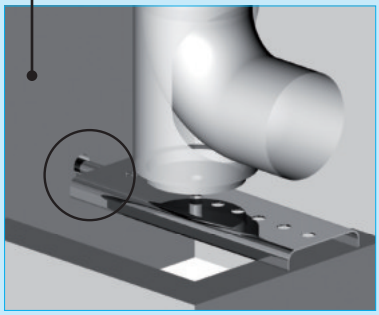
Mündungsrohr des Edelstahl-Kaminabschlusses in die Muffe des PPH-Rohres einstecken



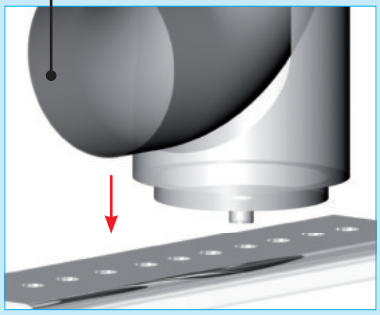
Montagehinweise
Stütztulpe m. Auflageschiene u. Bogen 87°



Auflageschiene mit Dorn in Rückwand des Schachtes einstecken



Stütztulpe in die Bohrungen der Auflageschiene einstecken und im Schacht zentrieren

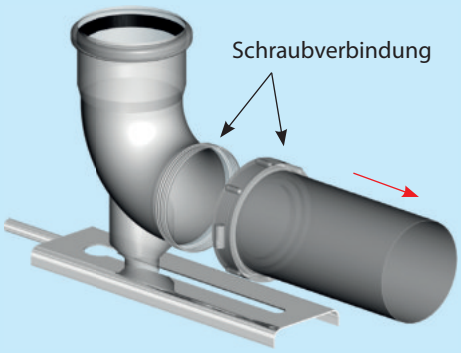


Kunststoff-Abgassystem

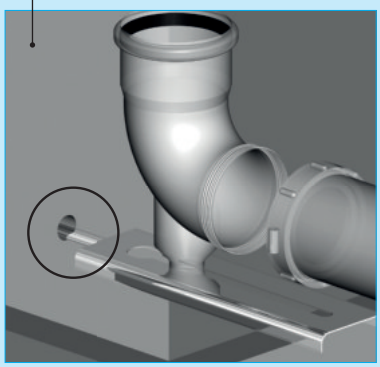
Montagehinweise - Starres Abgassystem

Montagehinweise
Stützbogen 87° mit Auflage und Schraubverbindung

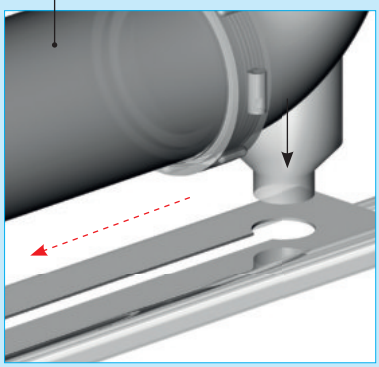
Nennweite Schacht	Artikel
ab Ø120	PPEBK5
ab Ø150	PPEBK8
ab Ø160	PPEBKX
ab Ø180	PPEBK1



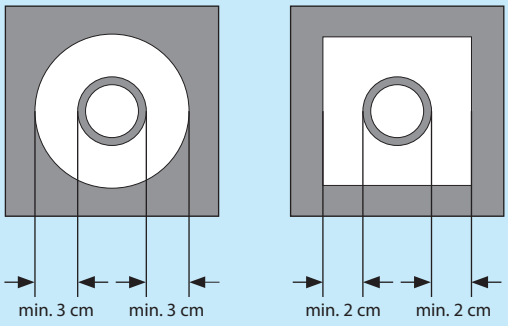
Auflageschiene mit Dorn in Rückwand des Schachtes einstecken



Fussteil des Stützbogens in das Langloch der Auflageschiene einstecken und im Schacht zentrieren



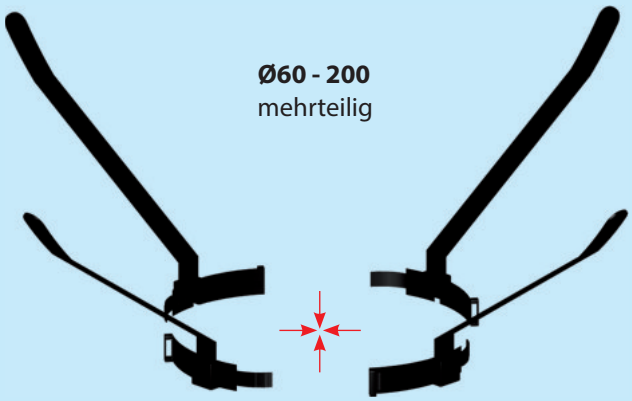
Mindestabstände Ringspalt
Starres Abgassystem

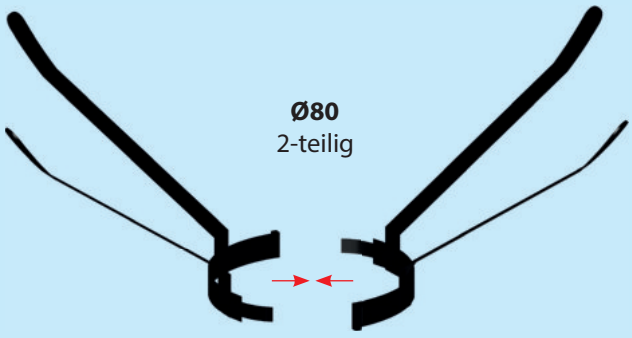


Anzahl der Elemente
Abstandhalter starr

Ø60	3 Elemente
Ø80	2 Elemente
Ø100/110	5 Elemente
Ø125	6 Elemente
Ø160	7 Elemente
Ø200	9 Elemente

Montagehinweise
Abstandhalter





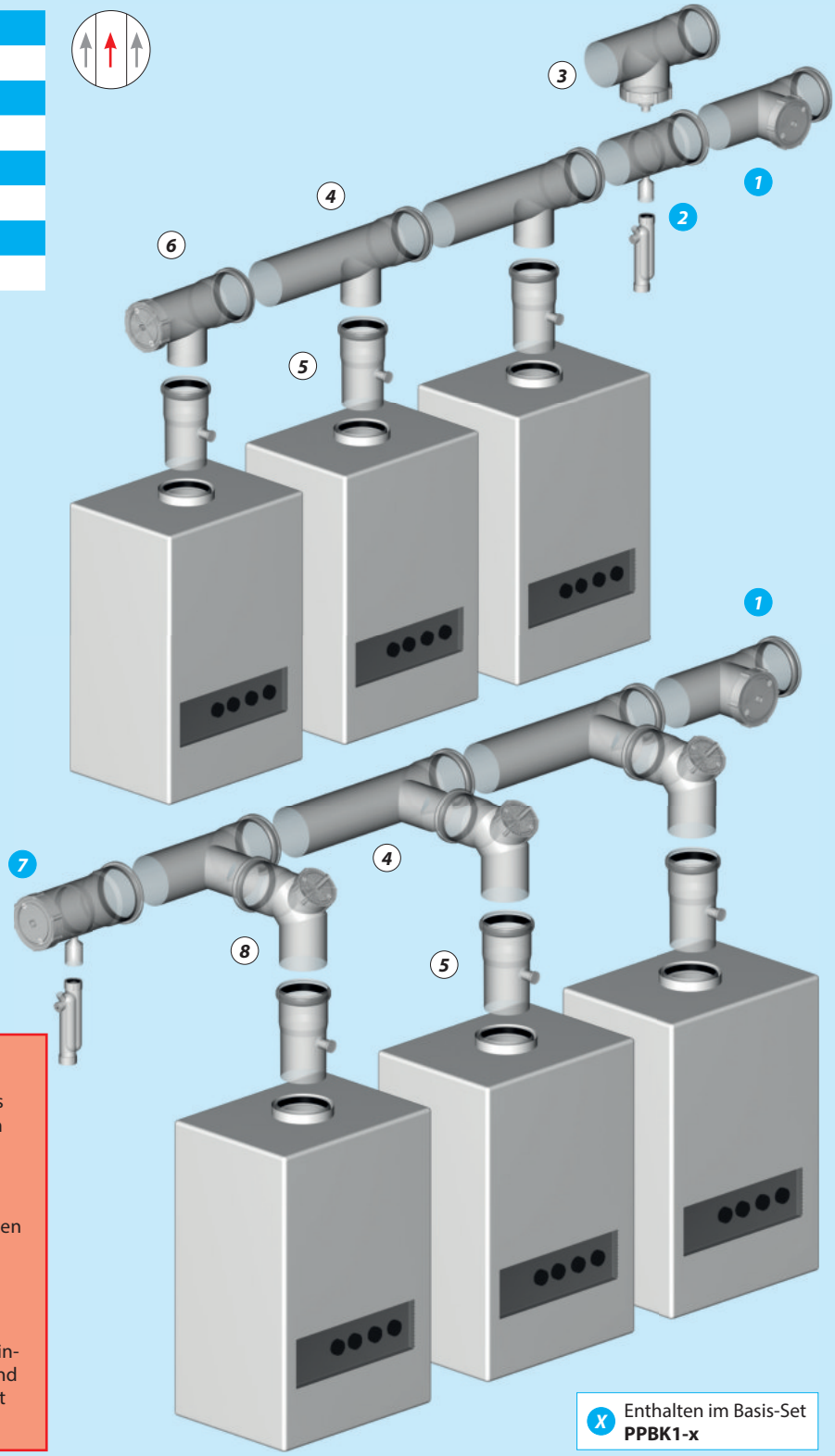
Dem Durchmesser entsprechend gelieferte Anzahl an Elementen mittels Klickverbinder einrasten!

Kunststoff-Abgassystem

Montagehinweise - Starres Abgassystem

Aufbaubeispiel
Kesselkaskade 87°

1	Revisions-T mit Deckel
2	Kondensatfalle mit Siphon
3	Revisions-T m. Ablauf (altern. zu 2)
4	Kaskadenrohr 87°
5	Messstück oder Kesselanschluss
6	Umlenk-T mit Revisionsdeckel
7	Endstück für Kaskade mit Siphon
8	Revisions-Steckbogen 87°



Gefälle zum Wärmeerzeuger
Für die waagerechte Abgasleitung muss zum Wärmeerzeuger hin ein Gefälle von mindestens 3° sichergestellt werden!

Rückstromsicherungen
Wenn erforderlich, Rückstromsicherungen vom Geräte- bzw. Kesselhersteller einsetzen!

Deckel u. Steckverbindungen
Es ist sicherzustellen, das alle Steckverbindungen dichtschliessend eingesteckt und alle Deckel u. Schraubverbindungen fest angezogen sind.

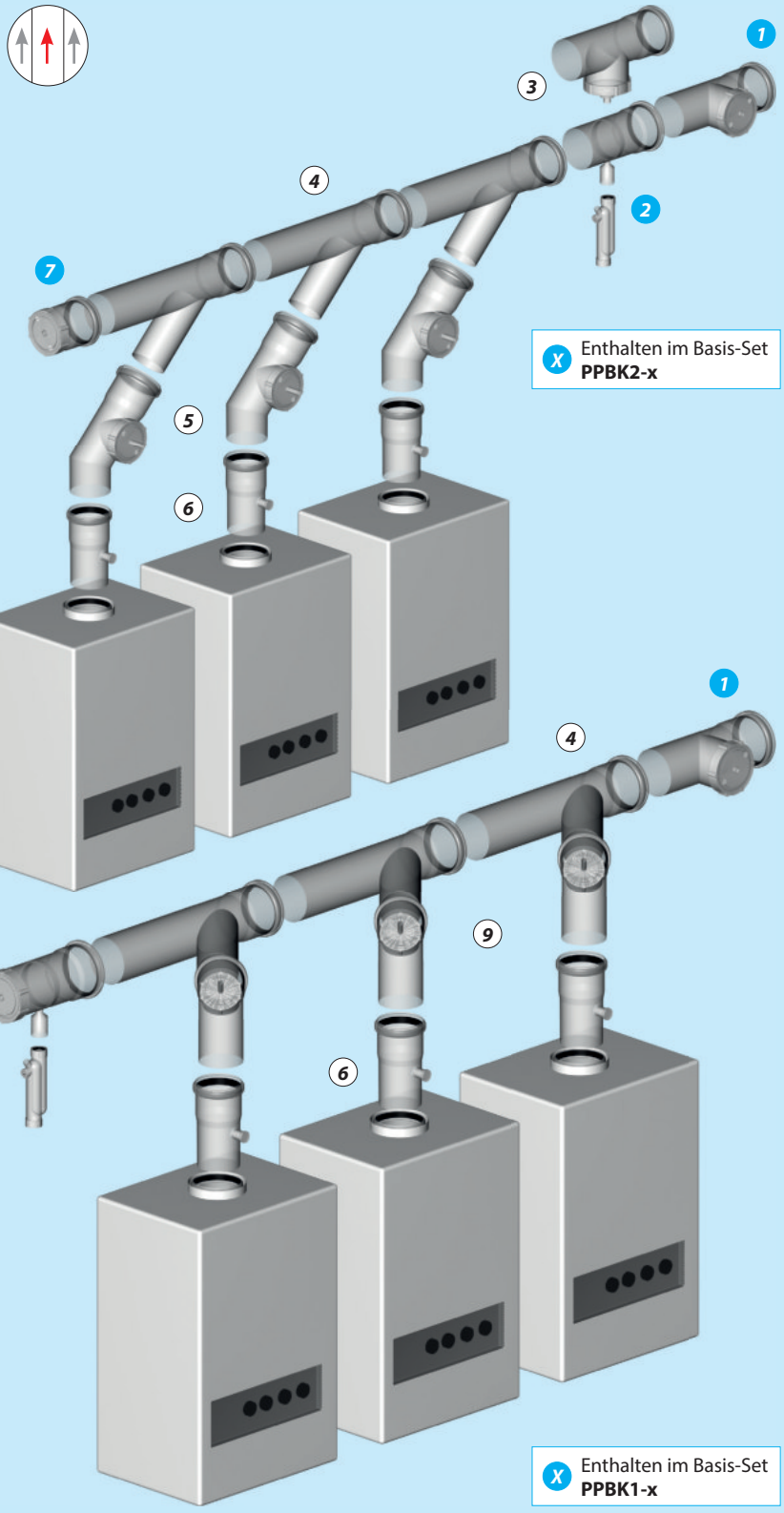
X Enthalten im Basis-Set **PPBK1-x**

Kunststoff-Abgassystem

Montagehinweise - Starres Abgassystem

Aufbaubeispiel
Kesselkaskade 45°

1	Revisions-T mit Deckel
2	Kondensatfalle mit Siphon
3	Revisions-T m. Ablauf (altern. zu 2)
4	Kaskadenrohr 45°
5	Revisions-Steckbogen 45° seitlich
6	Messstück oder Kesselanschluss
7	Verschlussmuffe mit Revisionsdeckel
8	Endstück für Kaskade mit Siphon
9	Revisions-Steckbogen 87°



Gefälle zum Wärmeerzeuger
Für die waagerechte Abgasleitung muss zum Wärmeerzeuger hin ein Gefälle von mindestens 3° sichergestellt werden!

Rückstromsicherungen
Wenn erforderlich, Rückstromsicherungen vom Geräte- bzw. Kesselhersteller einsetzen!

Deckel u. Steckverbindungen
Es ist sicherzustellen, das alle Steckverbindungen dichtschliessend eingesteckt und alle Deckel u. Schraubverbindungen fest angezogen sind.

Kunststoff-Abgassystem - Flexibles Abgassystem

Das neue almeva® Flexsystem - PPH

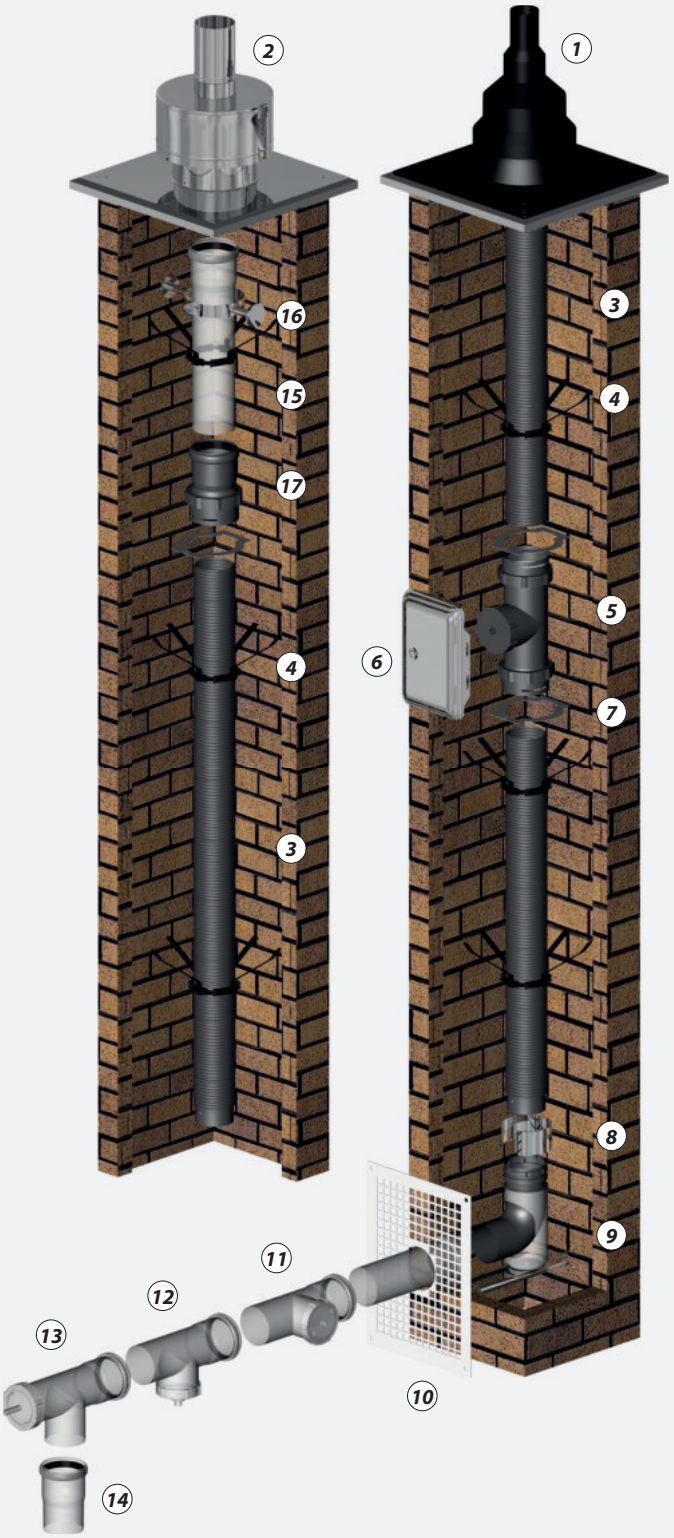
1	Dachabschluss starr Kunststoff
2	Kaminabschluss starr Edelstahl
3	Flexrohr
4	Abstandhalter
5	Revisions-T flex-flex
6	Tür lose
7	Sicherungsklammer für Flex-Verbindung
8	Klemmband für Flex
9	Kaminabstützung flex
10	Abdeckblende mit Hinterlüftung
11	Revisions-T mit Revisionsdeckel
12	Ablauf-T
13	Umlenk-T mit Revisionsdeckel
14	Kesselanschluss zentrisch
15	Rohr starr mit Muffe
16	Klemmbefestigungsset
17	Adapter flex auf starr



Grundpakete System FLEX

Grundpaket 1F	GP1FX
Grundpaket 5FX	GP5FX
Grundpaket 9FX	GP9FX





Gefälle zum Wärmeerzeuger

Für die waagerechte Abgasleitung muss zum Wärmeerzeuger hin ein Gefälle von mindestens 3° sichergestellt werden!

Hinweis zu den Kesselstutzen

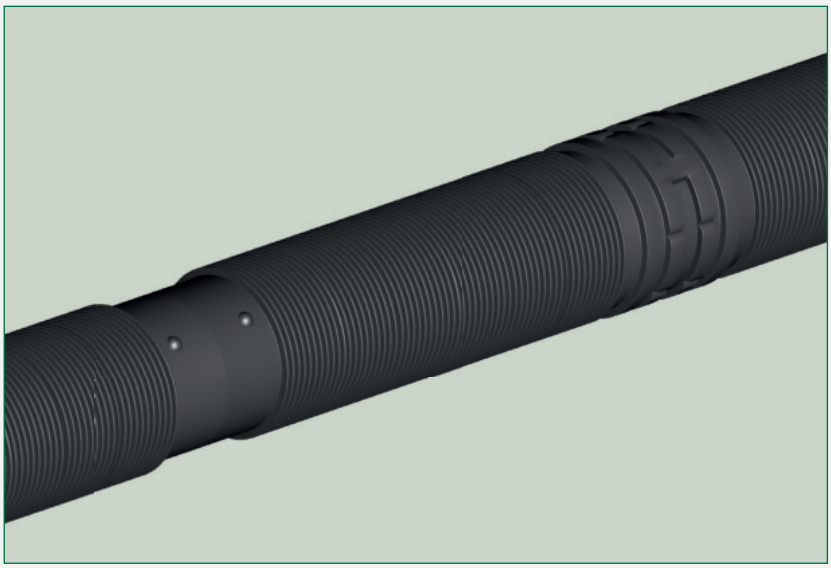
Bitte beachten Sie die gerätespezifischen Anschlussmasse der Kesselstutzen, speziell bei neuen Modellen. Im Rahmen ihrer Produktentwicklung nehmen die Hersteller konstruktive Änderungen vor, die gelegentlich eine Anpassung der Übergänge unserer Abgas- bzw. Luft-Abgassysteme erfordern.

Deckel u. Steckverbindungen

Es ist sicherzustellen, das alle Steckverbindungen dichtschliessend eingesteckt und alle Deckel u. Schraubverbindungen fest angezogen sind.

Kunststoff-Abgassystem - Flexibles Abgassystem

Das neue almeva® Flexsystem - Montagehinweise



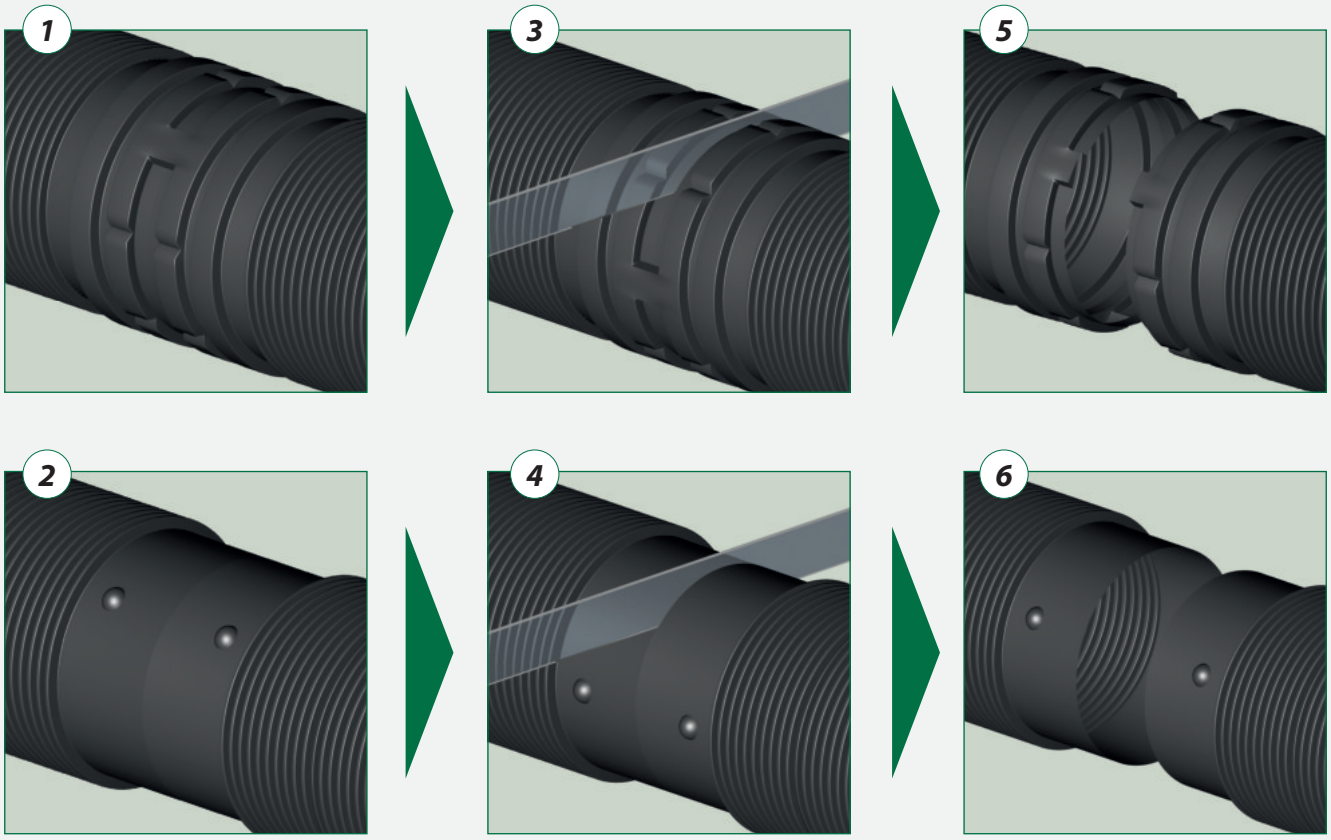
Ihre Vorteile:

- ***deutlich flexibler***
- ***geringeres Gewicht***
- ***besseres Handling***

NEU: Flexrohr mit Bajonettverbindung
Zwischen zwei flexiblen Rohrabschnitten von ca. 50 cm Länge sind abwechslungsweise zwei weibliche (1) und zwei männliche (2) Bajonett-Verbindungs-Elemente eingearbeitet.

Diese Lösung dient dem Verbinden von Flexabschnitten.

Die Montage auf den folgenden Seiten geht davon aus, dass die Sanierung an der Kaminabstützung unten im Schacht beginnt. Beginnen Sie hier mit einem männlichen Bajonett-Verbindungs-Element, welches in den Bogen der Kaminabstützung eintaucht.

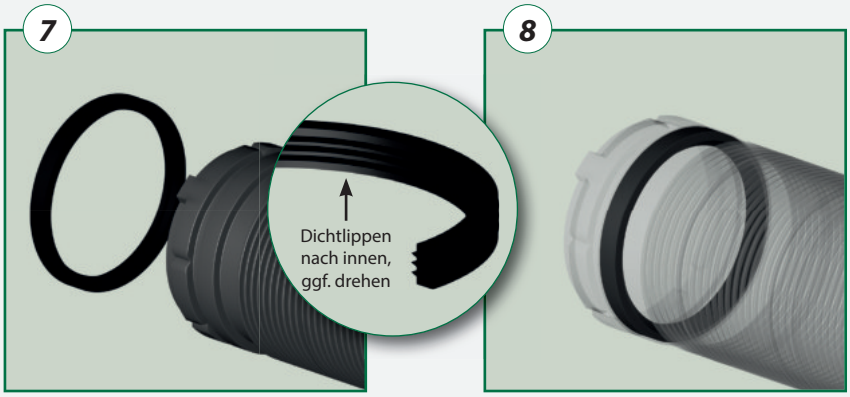


Bajonettverbindung zuschneiden
Durch Auseinanderschneiden des Flexrohres an den oben angedeuteten Positionen (3, 4) ergeben sich zwei weibliche (5) und zwei männliche Bajonett-Verbindungs-Elemente (6).

Kunststoff-Abgassystem - Flexibles Abgassystem

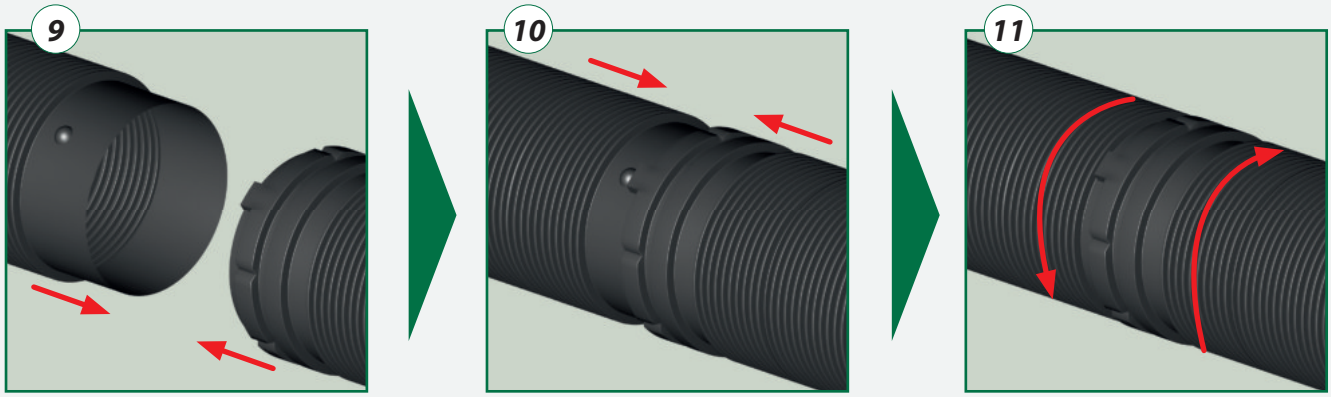
Das neue almeva® Flexsystem - Montagehinweise





Druckdichtheit herstellen

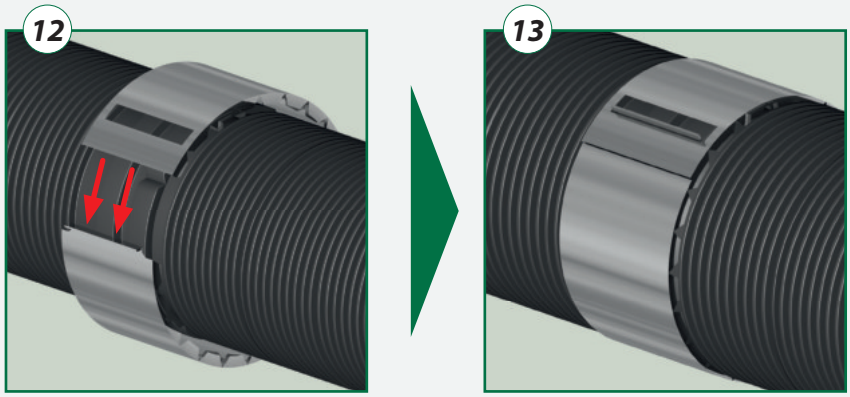
Um die beiden Abschnitte druckdicht zu verbinden, benötigen Sie für jede Flexverbindung eine almeva® Dichtung für Bajonett-Verschluss (ZUMDF..) (7). Die Dichtung wird in die hintere Sicke des weiblichen Bajonett-Verbindungs-Elements eingelegt (8). Achten Sie darauf die Dichtung ggf. so zu drehen, dass die Dichtungslippen zum Rohrinneren zeigen. Das nächste eingeschobene männliche Bajonett-Verbindungs-Element stellt so direkten Kontakt zur Dichtlippe her.



Bajonettverbindung zusammenfügen und einrasten

Nun werden das weibliche und das männliche Bajonett-Verbindungs-Element zusammengefügt (9). Hier gilt es zu beachten, dass die Noppen in die dafür vorgesehenen Schlitze eingeführt werden (10). Wenn das männliche vollends in das weibliche Bajonett-Verbindungs-Element eingesteckt ist, werden die zwei verbundenen Flex-Elemente gegeneinander verdreht (11), wodurch die Noppen verhindern, dass sich die Verbindung lösen könnte.



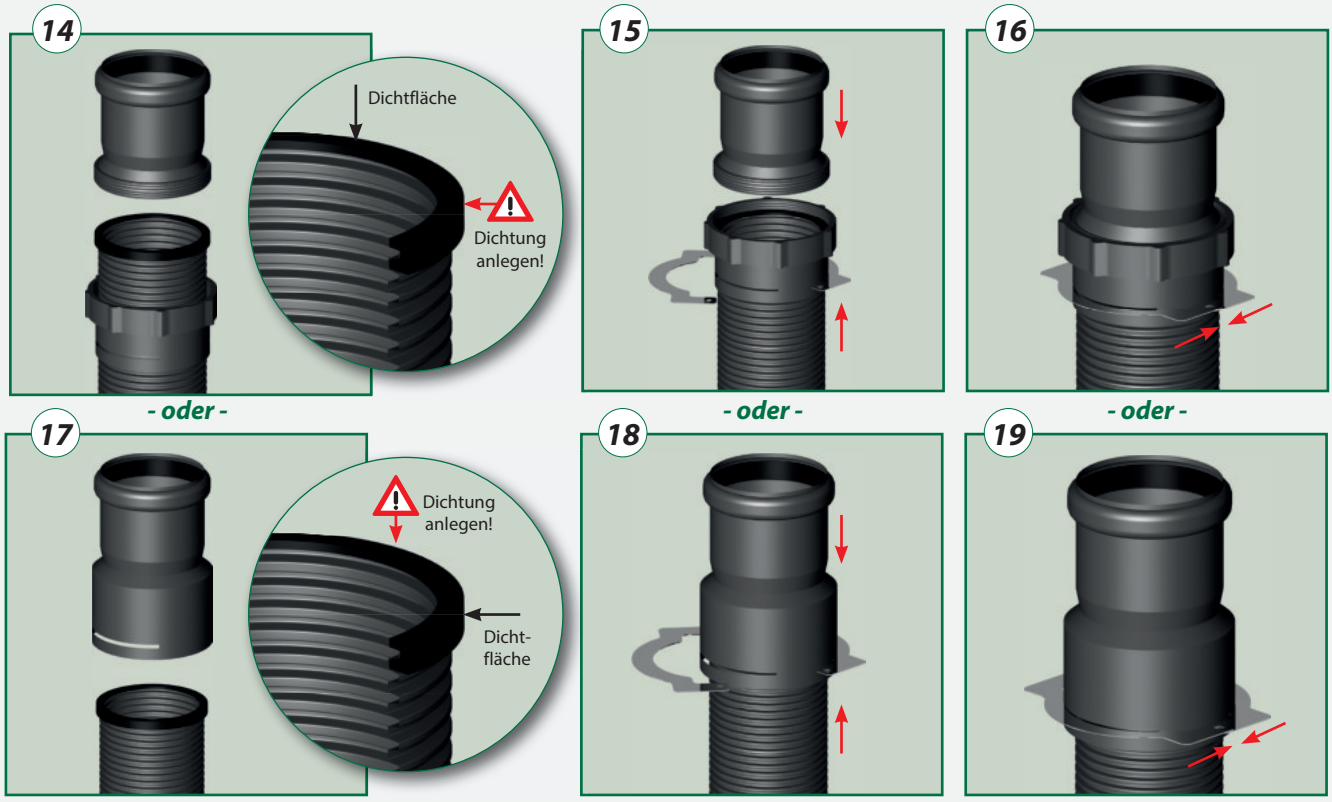


Bajonettverbindung sichern

Zur endgültigen Sicherung der Verbindung dient das spezielle almeva® Klemmband für Flex-Verbindung (ZUBF0..). Dieses wird um die Flexverbindung gelegt. Durch Zusammendrücken des Klemmbandes (12) klickt der Steg in die Lasche, womit die Verbindung abschliessend gesichert ist (13).

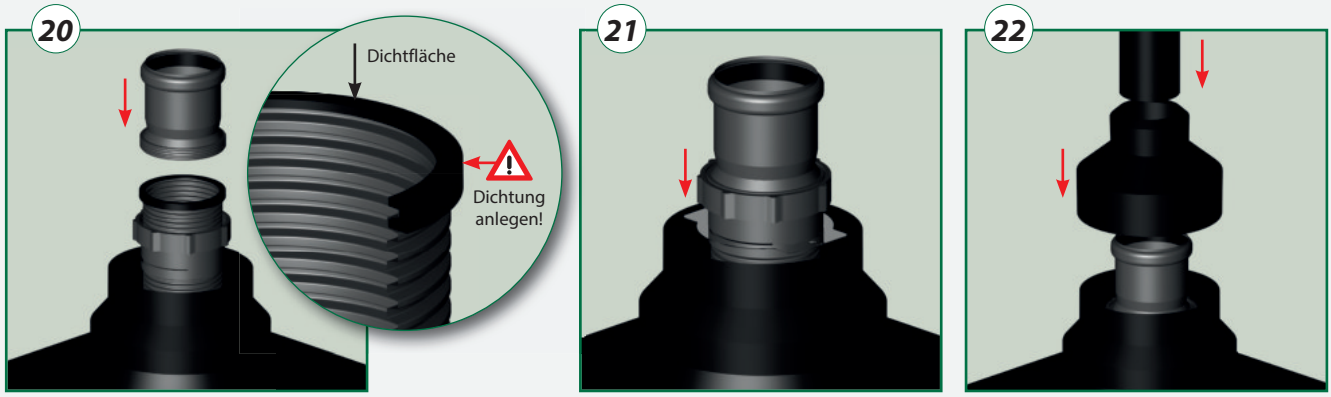
Kunststoff-Abgassystem - Flexibles Abgassystem

Das neue almeva® Flexsystem - Montagehinweise



Verbindung mit Adapterbauteilen (PPAES.., PPAMS.., PPTXF..)

Das neue Flexrohr kann auch im Bereich eines Flexabschnittes getrennt werden. Für die erneute Verbindung an dieser Stelle benötigen Sie entsprechende Adapter. Je nach Nenndurchmesser unterscheiden sich die Adapterbauteile und die entsprechenden Montageschritte (14 - 16 oder 17 - 19). Zur Herstellung der Druckdichtigkeit wird die mit dem Adapter gelieferte Dichtung aussen in die Rillung das Flexrohres eingelegt und innerhalb des Adapters fixiert. Zusätzlich muss nun eine Sicherungsklammer Flex (ZUHF0..) angebracht werden. Diese wird durch die Schlitze des Adapters in die Rillung des Flexrohres eingeklammert.



Verbindung mit Dachabschluss starr Kunststoff (PPSAS..)

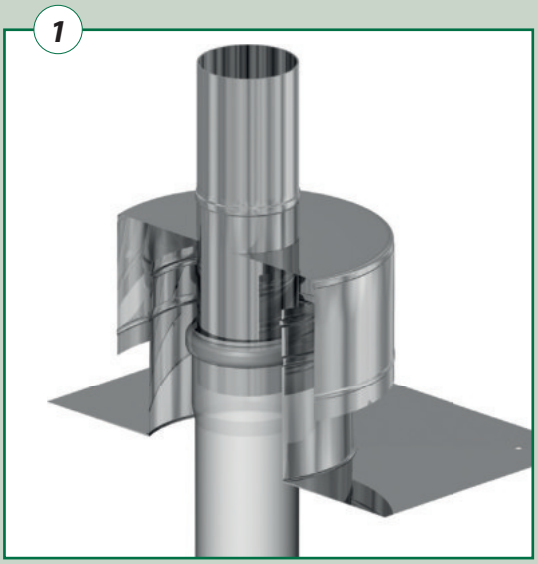
Am oberen Ende der Schachtsanierung wird das Flexrohr durch die Platte des Dachabschlusses gezogen, entsprechend abgelängt und mit einem Adapter flex auf starr (PPAMS..) verbunden. Stellen Sie die Verbindung zwischen Flexrohr und Adapter her (14 - 16 oder 17 - 19) und setzen Sie den Adapter mit der Sicherungsklammer auf das Gitter der Dachabschlussplatte auf (Lastabtragung). Setzen Sie nun den Wetterkragen auf den Dachabschluss auf und führen Sie das Mündungsrohr von oben durch den Wetterkragen hindurch in die Muffe des soeben installierten Adapters ein.

Kunststoff-Abgassystem - Flexibles Abgassystem

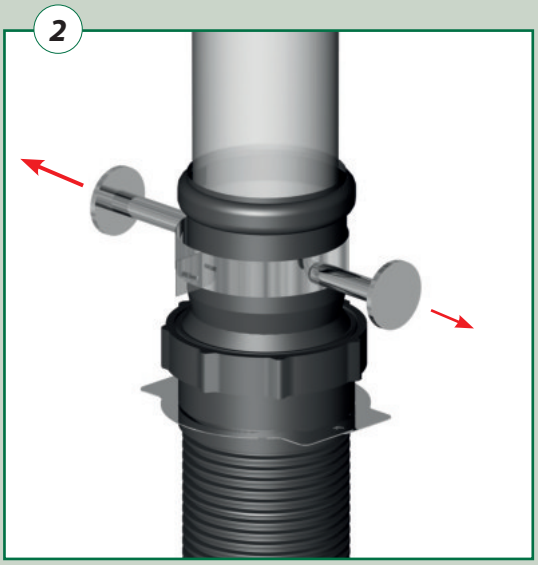
Das neue almeva® Flexsystem - Montagehinweise

Montagehinweise
Flexrohr im Schacht mit Kaminabschluss starr Edelstahl

1



2



Das letzte Rohrelement vor dem Kaminabschluss ist als starres Element auszuführen, im Abstandhalter des Kaminabschlusses zu fixieren und das Mündungsrohr des Kaminabschlusses in die Muffe des starren Kunststoffrohres einzustecken (1).

3



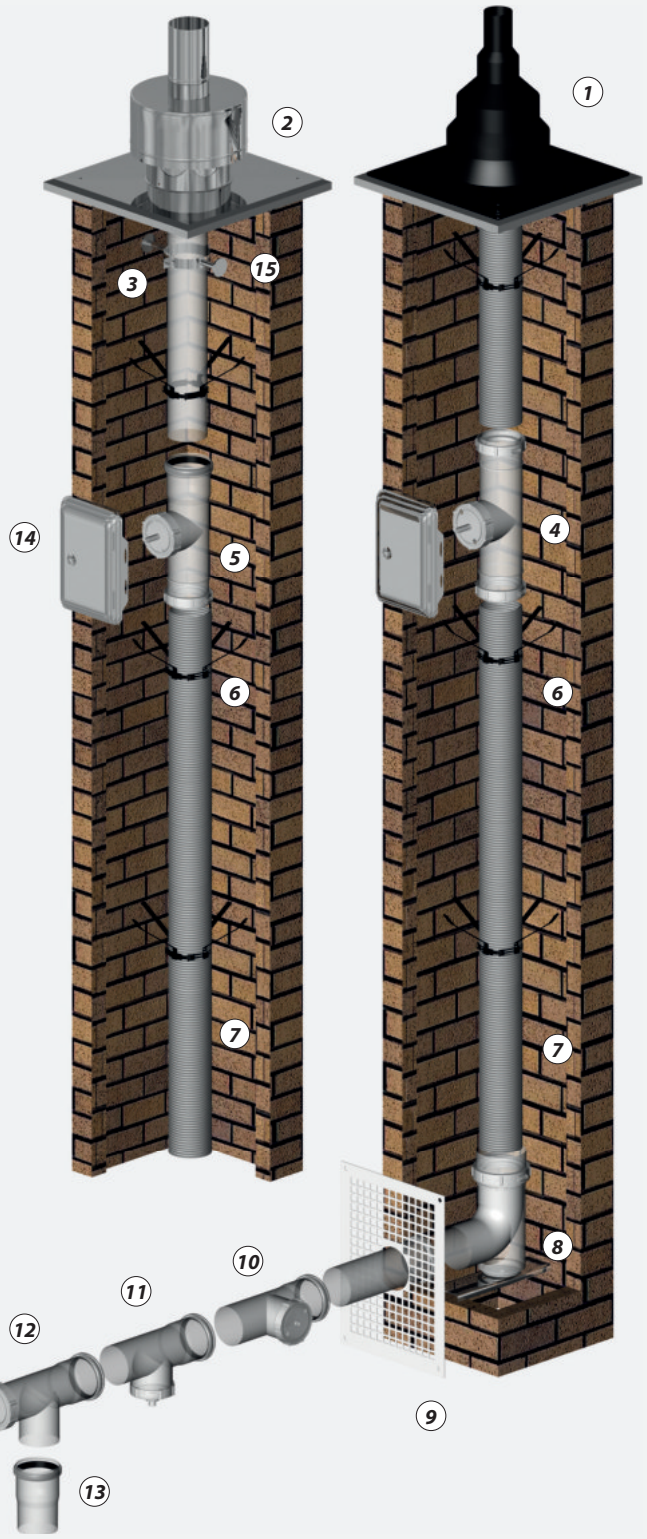
Der Übergang vom flexiblen auf das starre System ist mit einem Adapter flex auf starr (PPAMS..) zu realisieren und der Adapter mit einem Klemmbefestigungsset (ZUBVX..) gegen die Wandung des Schachtes zu versteifen (2).

Kunststoff -Abgassystem - Flexibles Abgassystem

PPH

1	Kaminabschluss flex Kunststoff
2	Kaminabschluss starr Edelstahl
3	Rohr starr mit Muffe
4	Revisions-T flex-flex
5	Revisions-T flex-starr
6	Abstandhalter
7	Flexrohr
8	Stütztulpe m. Auflagesch. u. Bogen flex 87°
9	Abdeckblende mit Hinterlüftung
10	Revisions-T mit Revisionsdeckel
11	Ablauf-T
12	Umlenk-T mit Revisionsdeckel
13	Kesselanschluss zentrisch
14	Tür lose
15	Klemmbefestigungsset





Gefälle zum Wärmeerzeuger
Für die waagerechte Abgasleitung muss zum Wärmeerzeuger hin ein Gefälle von mindestens 3° sichergestellt werden!

Hinweis zu den Kesselstutzen
Bitte beachten Sie die gerätespezifischen Anschlussmasse der Kesselstutzen, speziell bei neuen Modellen. Im Rahmen ihrer Produktentwicklung nehmen die Hersteller konstruktive Änderungen vor, die gelegentlich eine Anpassung der Übergänge unserer Abgas- bzw. Luft-Abgassysteme erfordern.

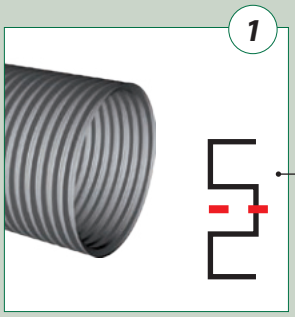
Deckel u. Steckverbindungen
Es ist sicherzustellen, das alle Steckverbindungen dichtschliessend eingesteckt und alle Deckel u. Schraubverbindungen fest angezogen sind.

Kunststoff-Abgassystem

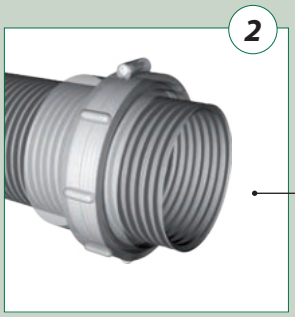
Flexibles Abgassystem (FLEX)

Montagehinweise

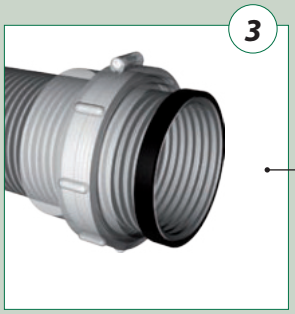
Flexrohr kürzen - Ø60 - 80



Flexrohr an gewünschter Stelle am unteren Rand eines Wellentales schneiden

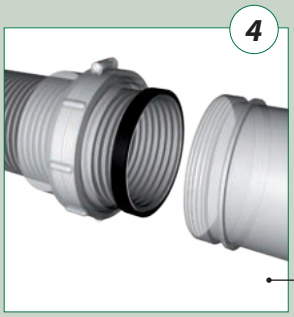


Überwurfmutter über das Flexrohr schieben

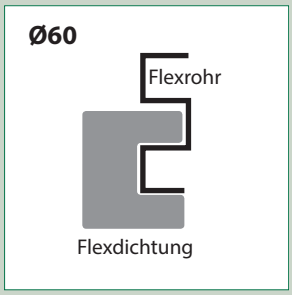


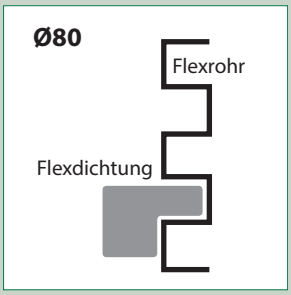
Fixierdichtring in die erste Rille des Flexrohres einsetzen

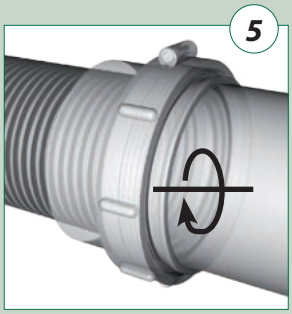
Auf festen Dichtungssitz achten!



Anschluss-Stück mit Überwurfmutter fest verschrauben





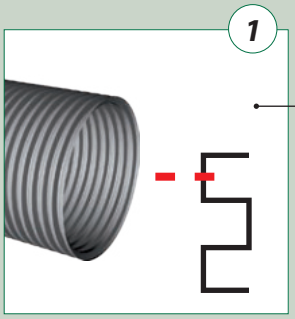


Kunststoff-Abgassystem

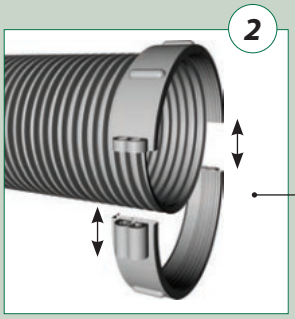
Flexibles Abgassystem (FLEX)

Montagehinweise

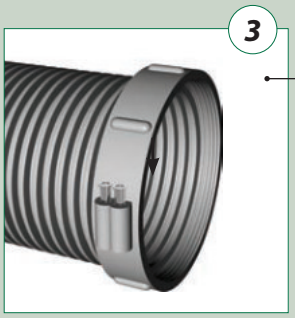
Flexrohr kürzen - ab Ø110



Flexrohr an gewünschter Stelle in der Mitte des Wellenberges schneiden



Einsetzen der Überwurf-mutter in die erste Rille des Flexrohres

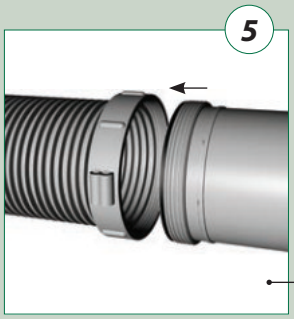


Torx-Schrauben der Überwurfmutter festziehen

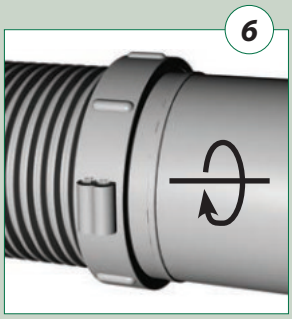


Fixierdichtung auf das Anschluss-Stück auflegen

Auf festen Dichtungssitz achten!



Anschluss-Stück mit Überwurfmutter fest verschrauben



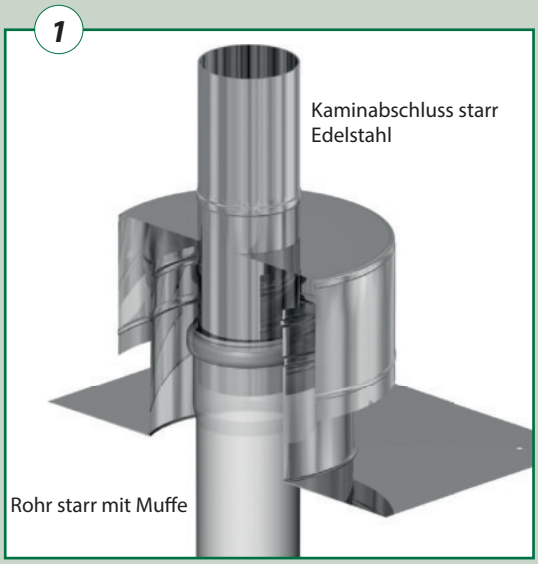
Kunststoff-Abgassystem

Montagehinweise - Flexibles Abgassystem

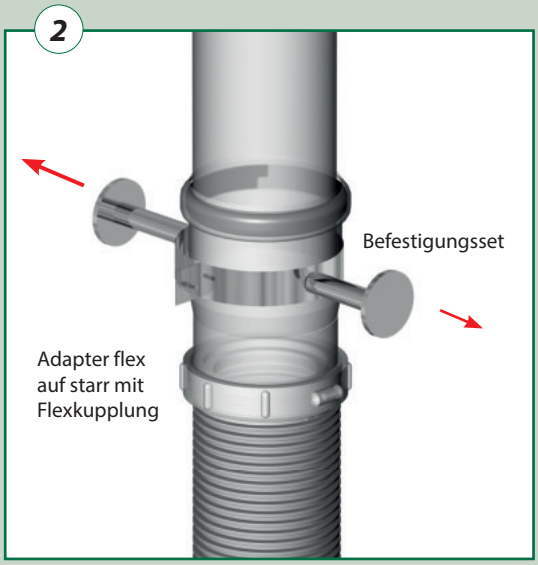
Montagehinweise

Flexrohr im Schacht mit Kaminabschluss starr Edelstahl

1

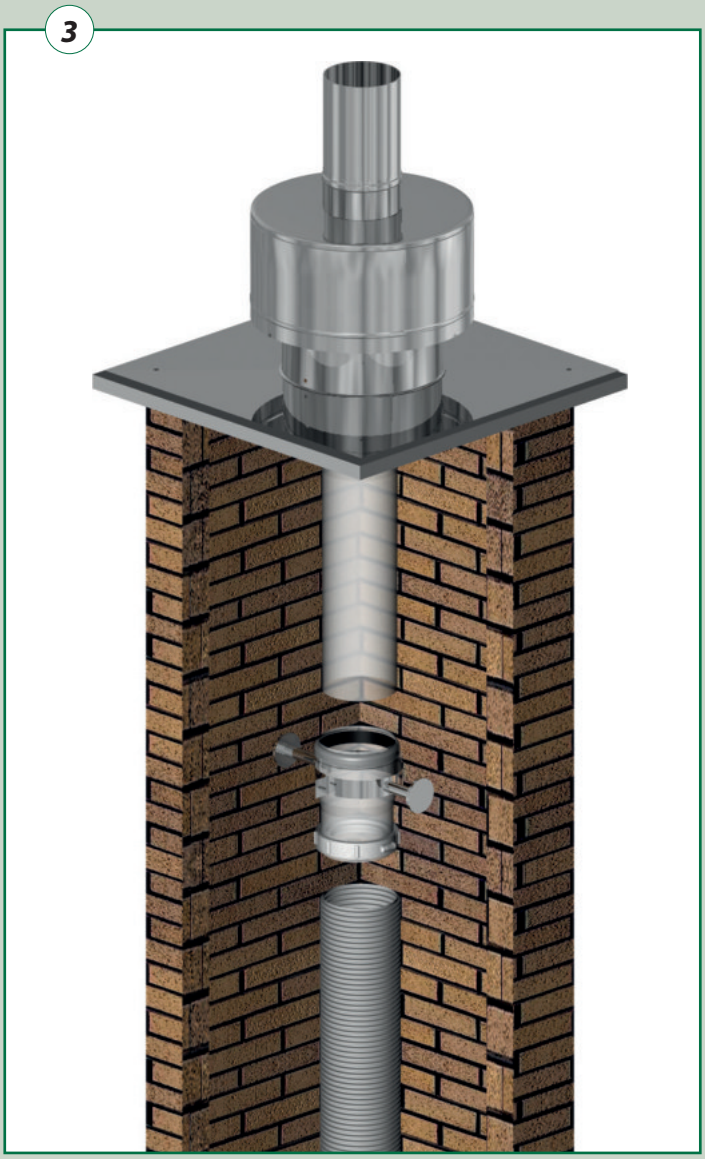


2



Das letzte Rohrelement vor dem Kaminabschluss ist als starres Element auszuführen, im Abstandhalter des Kaminabschlusses zu fixieren und das Mündungsrohr des Kaminabschlusses in die Muffe des starren Kunststoffrohres einzustecken (1).

3

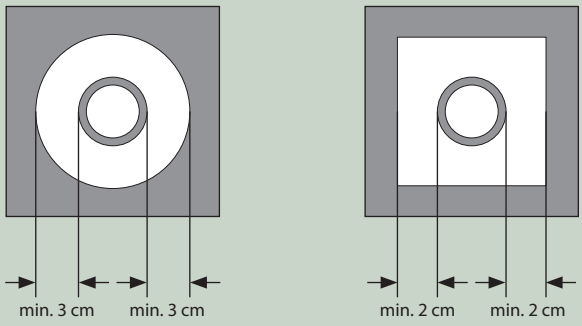


Der Übergang vom flexiblen auf das starre System ist mit einem Adapter flex auf starr (PPAM0..) zu realisieren und der Adapter mit einem Klemmbefestigungsset (ZUBVX..) gegen die Wandung des Schachtes zu versteifen (2).

Kunststoff-Abgassystem

Montagehinweise - Flexibles Abgassystem

Mindestabstände Ringspalt
Flexibles Abgassystem

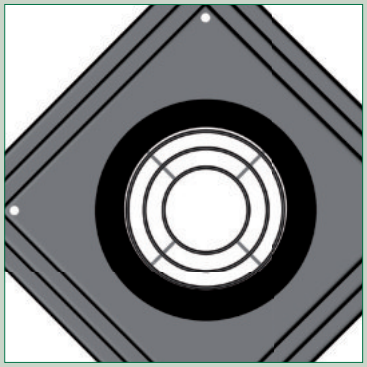


Anzahl der Elemente
Abstandhalter flex

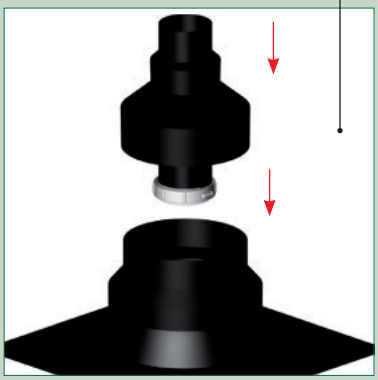
Ø60	3 Elemente
Ø80	2 Elemente
Ø100	5 Elemente
Ø125	6 Elemente
Ø160	7 Elemente
Ø200	9 Elemente

FLEX

Montagehinweise
Kaminabschluss flex Kunststoff



Flexkupplung des Mündungsrohres mit Flexrohr verbinden und Wetterkragen aufsetzen



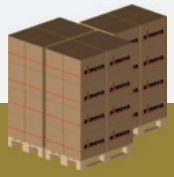
Mündungsrohr über Wetterkragen min. grösser/gleich eine Muffentiefe Überstand!



Kunststoff-Abgassystem - Konzentrisches Luft-Abgassystem

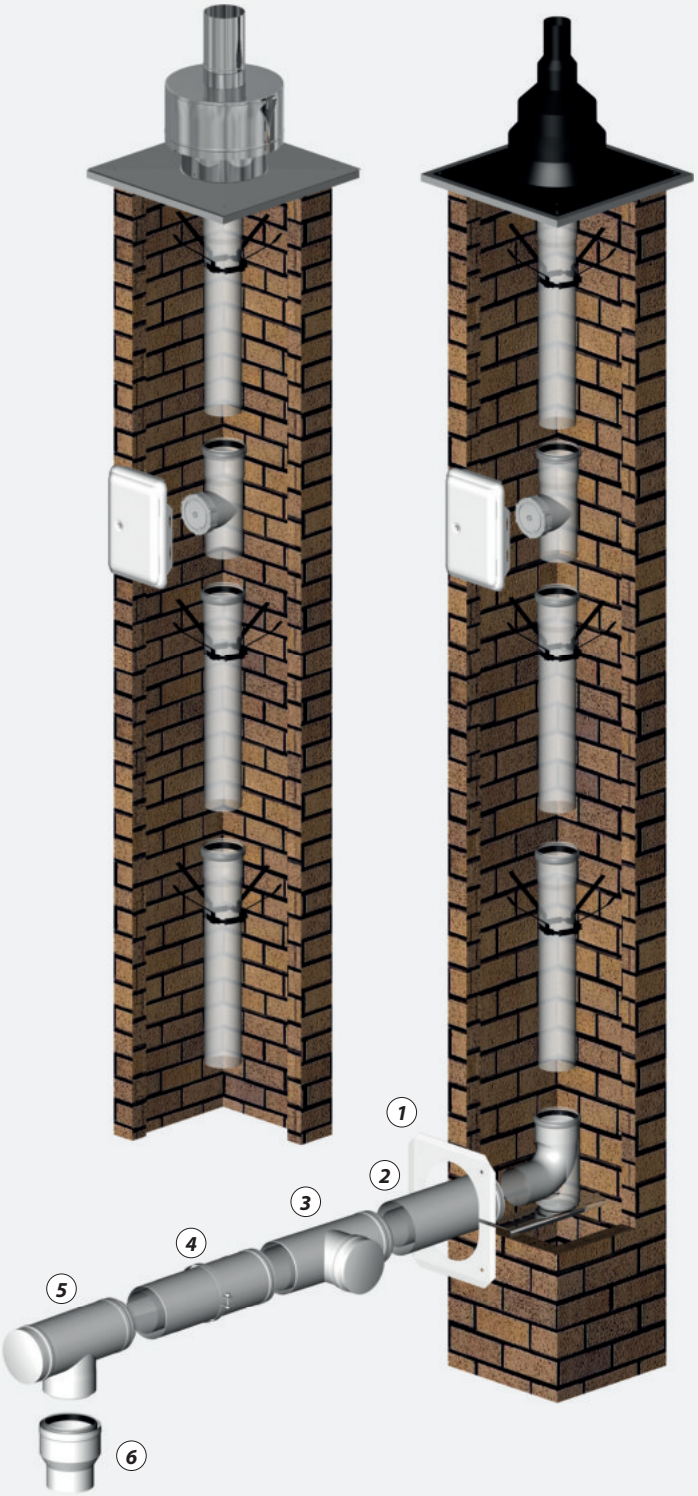
PPH/Stahl weiss pulverbeschichtet

1	Abdeckblende
2	LIL-Rohr mit Muffe
3	LIL-Revisions-T
4	LIL-Schieberohr mit Klemmband
5	LIL-Umlenk-T
6	LIL-Kesselanschluss



Grundpakete System LIL

Grundpaket 5	GP5
Grundpaket 5E	GP5E
Grundpaket 5FX	GP5FX
Grundpaket 5sv	GP5sv
Grundpaket 8	GP8
Grundpaket 8E	GP8E
Grundpaket 29S	GP29S
Grundpaket 29T	GP29T



Gefälle zum Wärmeerzeuger

Für die waagerechte Abgasleitung muss zum Wärmeerzeuger hin ein Gefälle von mindestens 3° sichergestellt werden!

Hinweis zu den Kesselstutzen

Bitte beachten Sie die gerätespezifischen Anschlussmasse der Kesselstutzen, speziell bei neuen Modellen. Im Rahmen ihrer Produktentwicklung nehmen die Hersteller konstruktive Änderungen vor, die gelegentlich eine Anpassung der Übergänge unserer Abgas- bzw. Luft-Abgassysteme erfordern.

Deckel u. Steckverbindungen

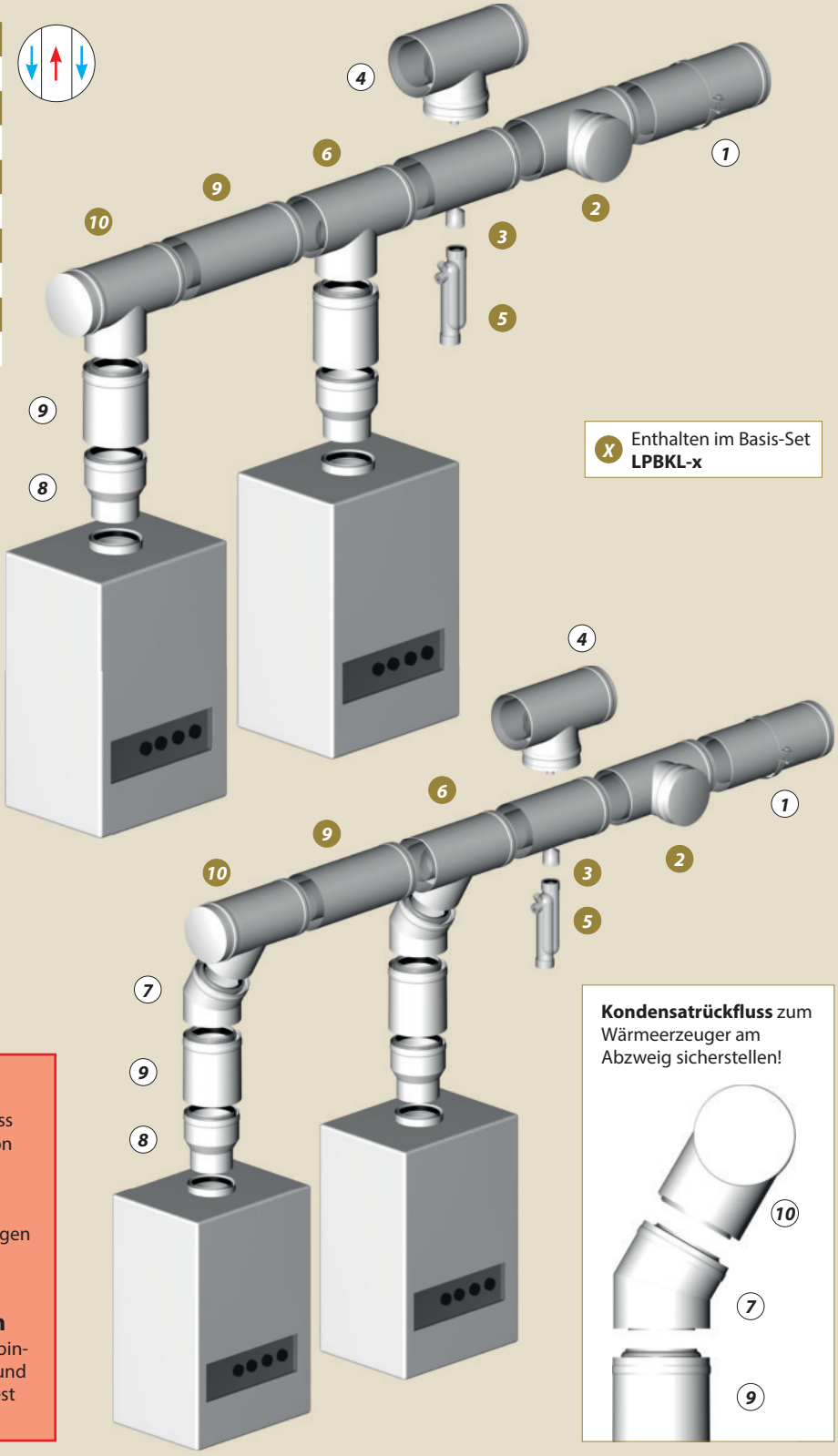
Es ist sicherzustellen, das alle Steckverbindungen dichtschliessend eingesteckt und alle Deckel u. Schraubverbindungen fest angezogen sind.

Kunststoff-Abgassystem

Montagehinweise - Konzentrisches Luft-Abgassystem

Aufbaubeispiel
Kesselkaskade 87°

1	LIL-Schieberohr
2	LIL-Revisions-T
3	LIL-Kondensatfalle
4	LIL-Ablauf-T (alternativ zu 3)
5	Siphon Long John
6	LIL-Verbindungs-T
7	LIL-Bogen
8	LIL-Kesselanschluss
9	LIL-Rohr mit Muffe
10	LIL-Umlenk-T



X Enthalten im Basis-Set **LPBKL-x**

Kondensatrückfluss zum Wärmeerzeuger am Abzweig sicherstellen!

Gefälle zum Wärmeerzeuger
Für die waagerechte Abgasleitung muss zum Wärmeerzeuger hin ein Gefälle von mindestens 3° sichergestellt werden!

Rückstromsicherungen
Wenn erforderlich, Rückstromsicherungen vom Geräte- bzw. Kesselhersteller einsetzen!

Deckel u. Steckverbindungen
Es ist sicherzustellen, das alle Steckverbindungen dichtschliessend eingesteckt und alle Deckel u. Schraubverbindungen fest angezogen sind.

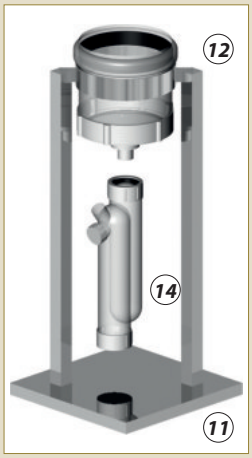
Kunststoff-Abgassystem

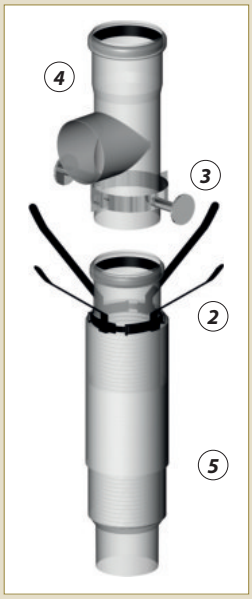
Montagehinweise - Konzentrisches Luft-Abgassystem

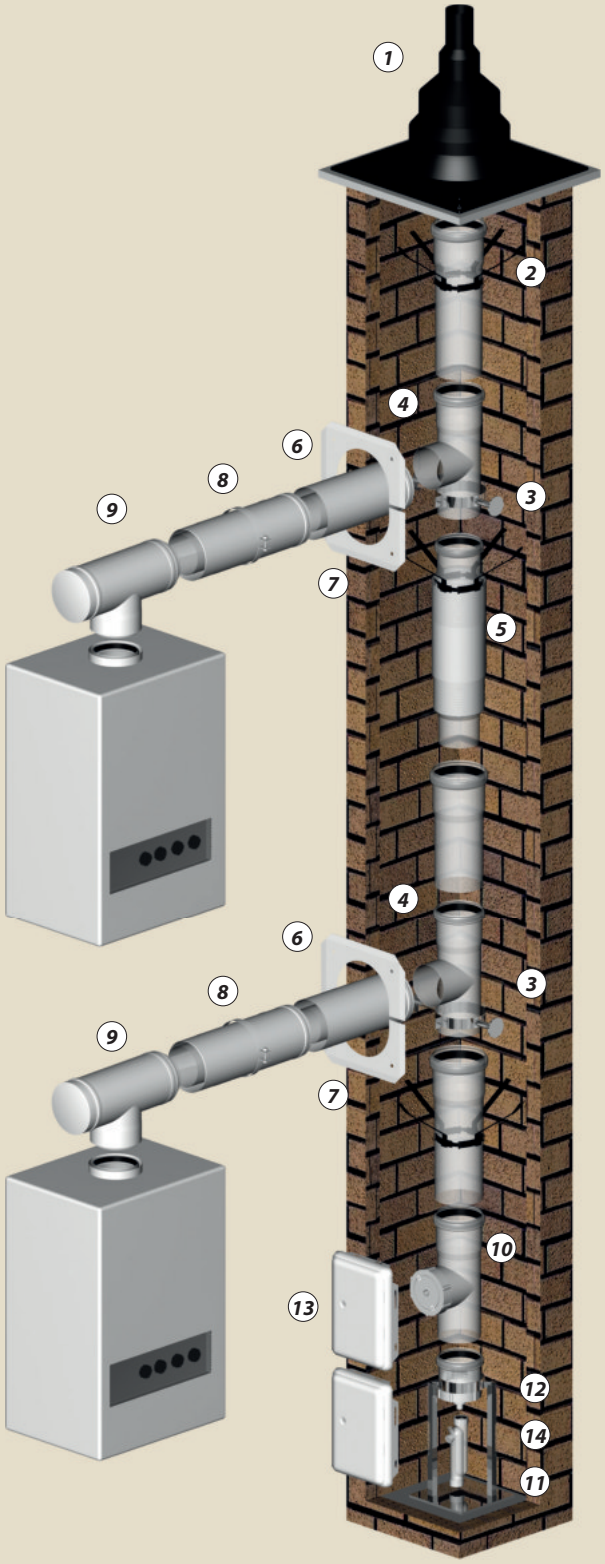
Aufbaubeispiel
Mehrfachbelegung im Schacht

1	Dachabschluss starr Kunststoff
2	Abstandhalter
3	Klemmbefestigungsset
4	Verbindungs-T
5	Absorber
6	LIL-Rohr mit Muffe
7	Abdeckblende
8	LIL-Schieberohr
9	LIL-Umlenk-T m. Deckel
10	Revisions-T m. Deckel
11	Bodenstütze
12	Muffe mit Ablauf
13	Tür lose
14	Siphon









Gefälle zum Wärmeerzeuger
Für die waagerechte Abgasleitung muss zum Wärmeerzeuger hin ein Gefälle von mindestens 3° sichergestellt werden!

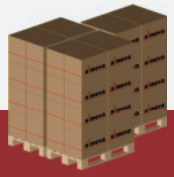
Rückstromsicherungen
Wenn erforderlich, Rückstromsicherungen vom Geräte- bzw. Kesselhersteller einsetzen!

Deckel u. Steckverbindungen
Es ist sicherzustellen, das alle Steckverbindungen dichtschliessend eingesteckt und alle Deckel u. Schraubverbindungen fest angezogen sind.

Kunststoff-Abgassystem - Konzentrisches Luft-Abgassystem

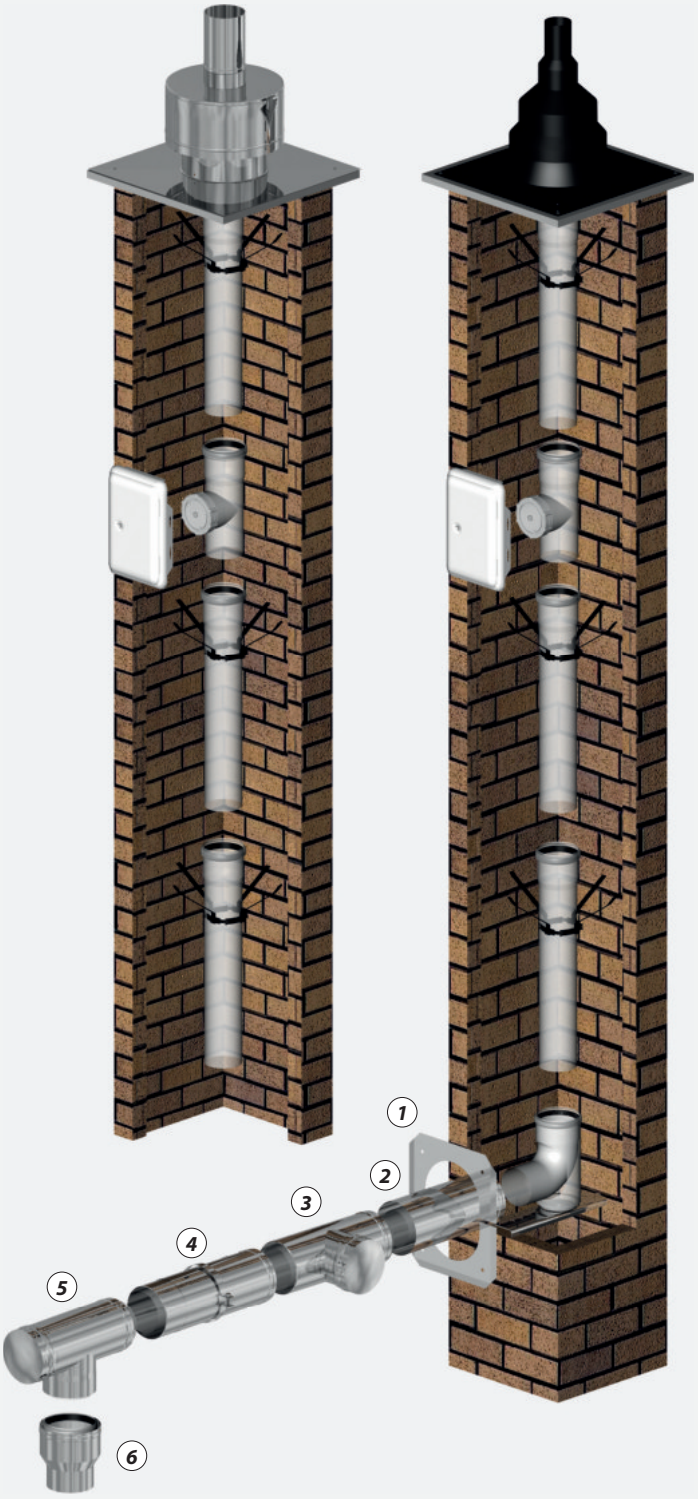
PPH/Edelstahl glänzend

1	Abdeckblende
2	LIB-Rohr mit Muffe
3	LIB-Revisions-T
4	LIB-Schieberohr mit Klemmband
5	LIB-Umlenk-T
6	LIB-Kesselanschluss



Grundpakete System LIB

Grundpaket 9	GP9
Grundpaket 9E	GP9E
Grundpaket 9FX	GP9FX



Gefälle zum Wärmeerzeuger

Für die waagerechte Abgasleitung muss zum Wärmeerzeuger hin ein Gefälle von mindestens 3° sichergestellt werden!

Hinweis zu den Kesselstutzen

Bitte beachten Sie die gerätespezifischen Anschlussmasse der Kesselstutzen, speziell bei neuen Modellen. Im Rahmen ihrer Produktentwicklung nehmen die Hersteller konstruktive Änderungen vor, die gelegentlich eine Anpassung der Übergänge unserer Abgas- bzw. Luft-Abgassysteme erfordern.

Deckel u. Steckverbindungen

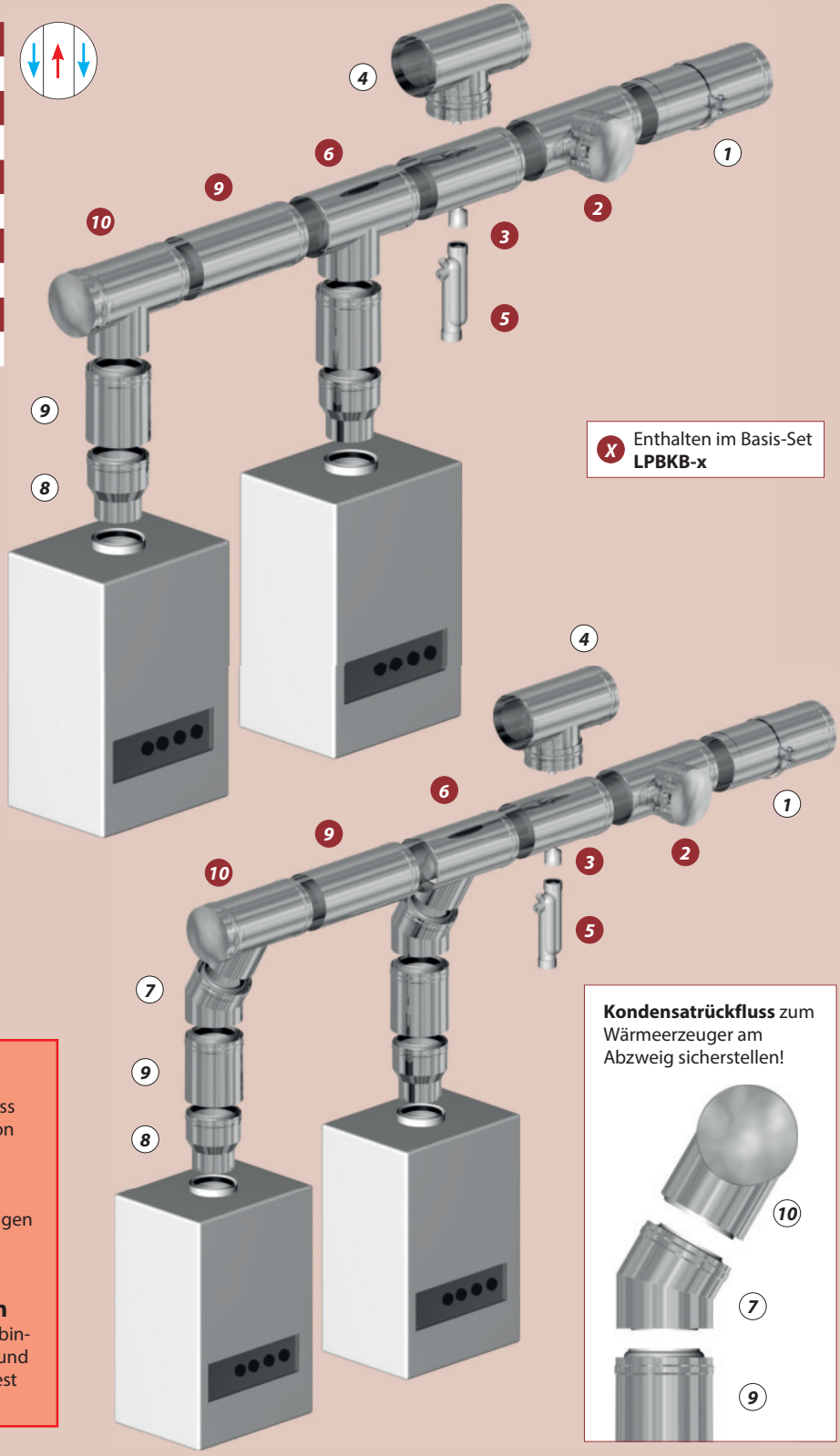
Es ist sicherzustellen, das alle Steckverbindungen dichtschliessend eingesteckt und alle Deckel u. Schraubverbindungen fest angezogen sind.

Kunststoff-Abgassystem

Montagehinweise - Konzentrisches Luft-Abgassystem

Aufbaubeispiel
Kesselkaskade 87°

1	LIB-Schieberohr
2	LIB-Revisions-T
3	LIB-Kondensatfalle
4	LIB-Ablauf-T (alternativ zu 3)
5	Siphon Long John
6	LIB-Verbindungs-T
7	LIB-Bogen
8	LIB-Kesselanschluss
9	LIB-Rohr mit Muffe
10	LIB-Umlenk-T



X Enthalten im Basis-Set **LPBKB-x**

Gefälle zum Wärmeerzeuger
Für die waagerechte Abgasleitung muss zum Wärmeerzeuger hin ein Gefälle von mindestens 3° sichergestellt werden!

Rückstromsicherungen
Wenn erforderlich, Rückstromsicherungen vom Geräte- bzw. Kesselhersteller einsetzen!

Deckel u. Steckverbindungen
Es ist sicherzustellen, das alle Steckverbindungen dichtschliessend eingesteckt und alle Deckel u. Schraubverbindungen fest angezogen sind.

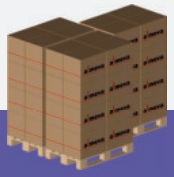
Kondensatrückfluss zum Wärmeerzeuger am Abzweig sicherstellen!

Aussenmantel
Kunststoff weiss

Kunststoff-Abgassystem - Konzentrisches Luft-Abgassystem

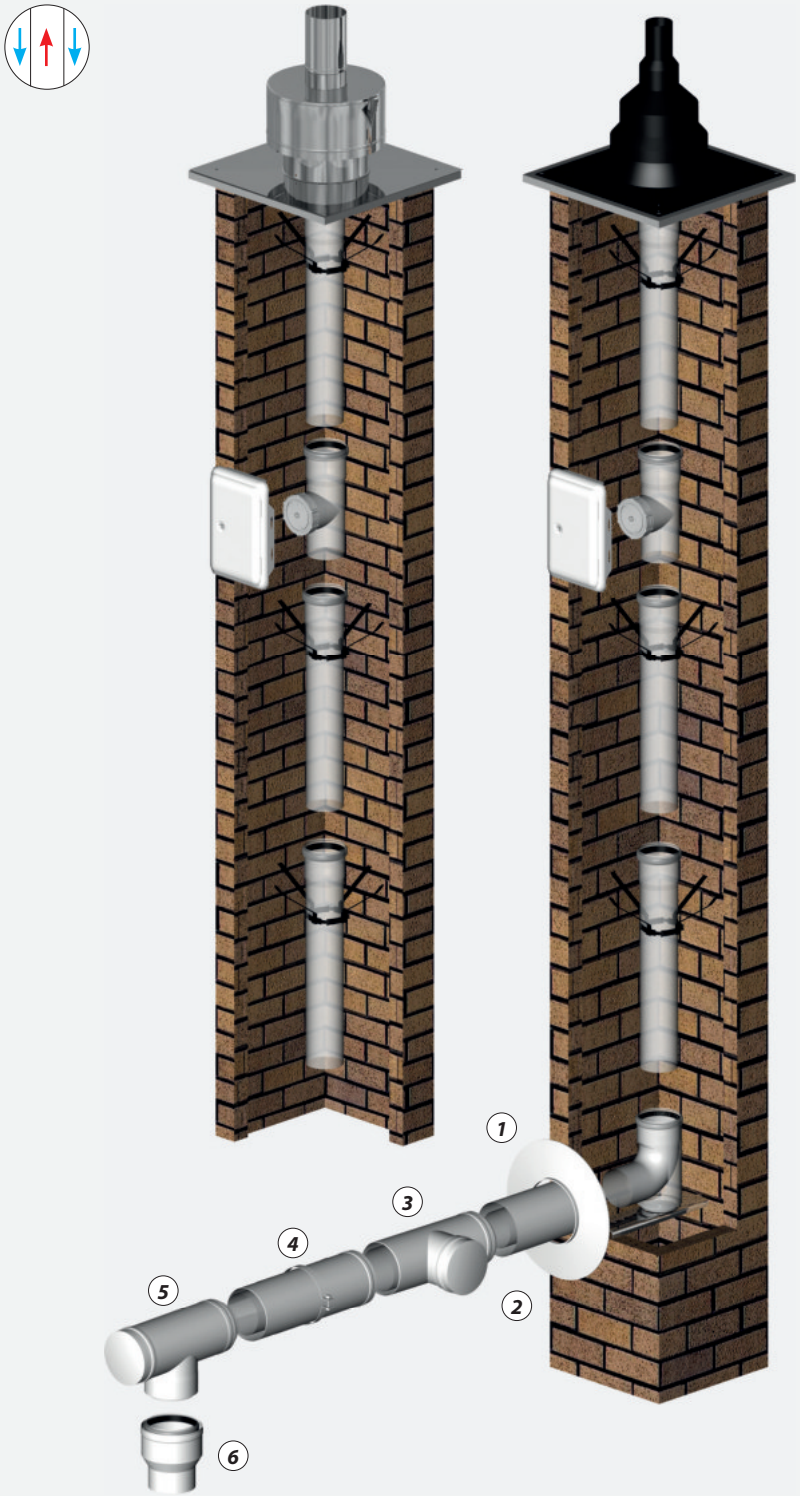
PPH/PPH

1	LIK-Wandrosette
2	LIK-Rohr mit Muffe
3	LIK-Revisions-T
4	LIK-Schieberohr mit Klemmband
5	LIK-Umlenk-T
6	LIK-Kesselanschluss



Grundpakete System LIK

Grundpaket 7	GP7
Grundpaket 7E	GP7E
Grundpaket 7sv	GP7sv
Grundpaket 30S	GP30S
Grundpaket 30T	GP30T



Gefälle zum Wärmeerzeuger

Für die waagerechte Abgasleitung muss zum Wärmeerzeuger hin ein Gefälle von mindestens 3° sichergestellt werden!

Hinweis zu den Kesselstutzen

Bitte beachten Sie die gerätespezifischen Anschlussmasse der Kesselstutzen, speziell bei neuen Modellen. Im Rahmen ihrer Produktentwicklung nehmen die Hersteller konstruktive Änderungen vor, die gelegentlich eine Anpassung der Übergänge unserer Abgas- bzw. Luft-Abgassysteme erfordern.

Deckel u. Steckverbindungen

Es ist sicherzustellen, das alle Steckverbindungen dichtschliessend eingesteckt und alle Deckel u. Schraubverbindungen fest angezogen sind.

Kunststoff-Abgassystem - Konzentrisches Aussenwandsystem

PPH/Stahl weiss pulverbeschichtet; PPH/Edelstahl glänzend

1	LAL-Mündungsabschluss
2	LAL-Rohr mit Muffe
3	LAL-Wandhalterung verstärkt
4	LAL-Verlängerung für Wandhalterung
5	LAL-Revisions-T m./o. Zuluft
6	LAL-Stützbogen 87° (inkl. Anschlussrohr)
7	LAL-Wandkonsole mit Zuluftschlitzen
8	LAL-Verlängerung für Wandkonsole
9	Abdeckblende

10	LAB-Mündungsabschluss
11	LAB-Rohr mit Muffe
12	LAB-Wandhalterung verstärkt
13	LAB-Verlängerung für Wandhalterung
14	LAB-Revisions-T m./o. Zuluft
15	LAB-Stützbogen 87° (inkl. Anschlussrohr)
16	LAB-Wandkonsole mit Zuluftschlitzen
17	LAB-Verlängerung für Wandkonsole
18	Abdeckblende

LAL

LAB



Grundpakete System LAL

Grundpaket 21	GP21
Grundpaket 22	GP22

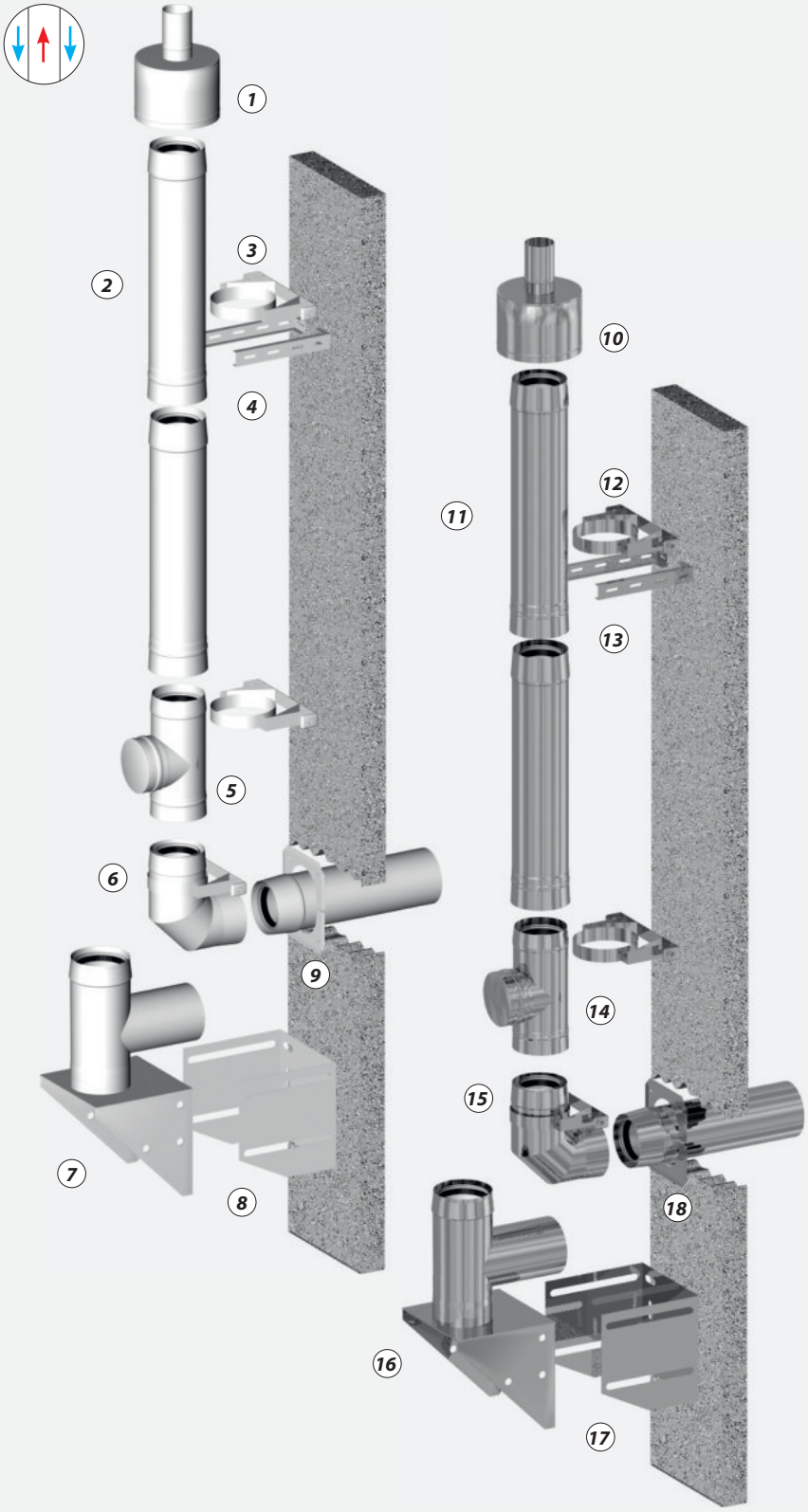
Grundpakete System LAB

Grundpaket 23	GP23
Grundpaket 24	GP24



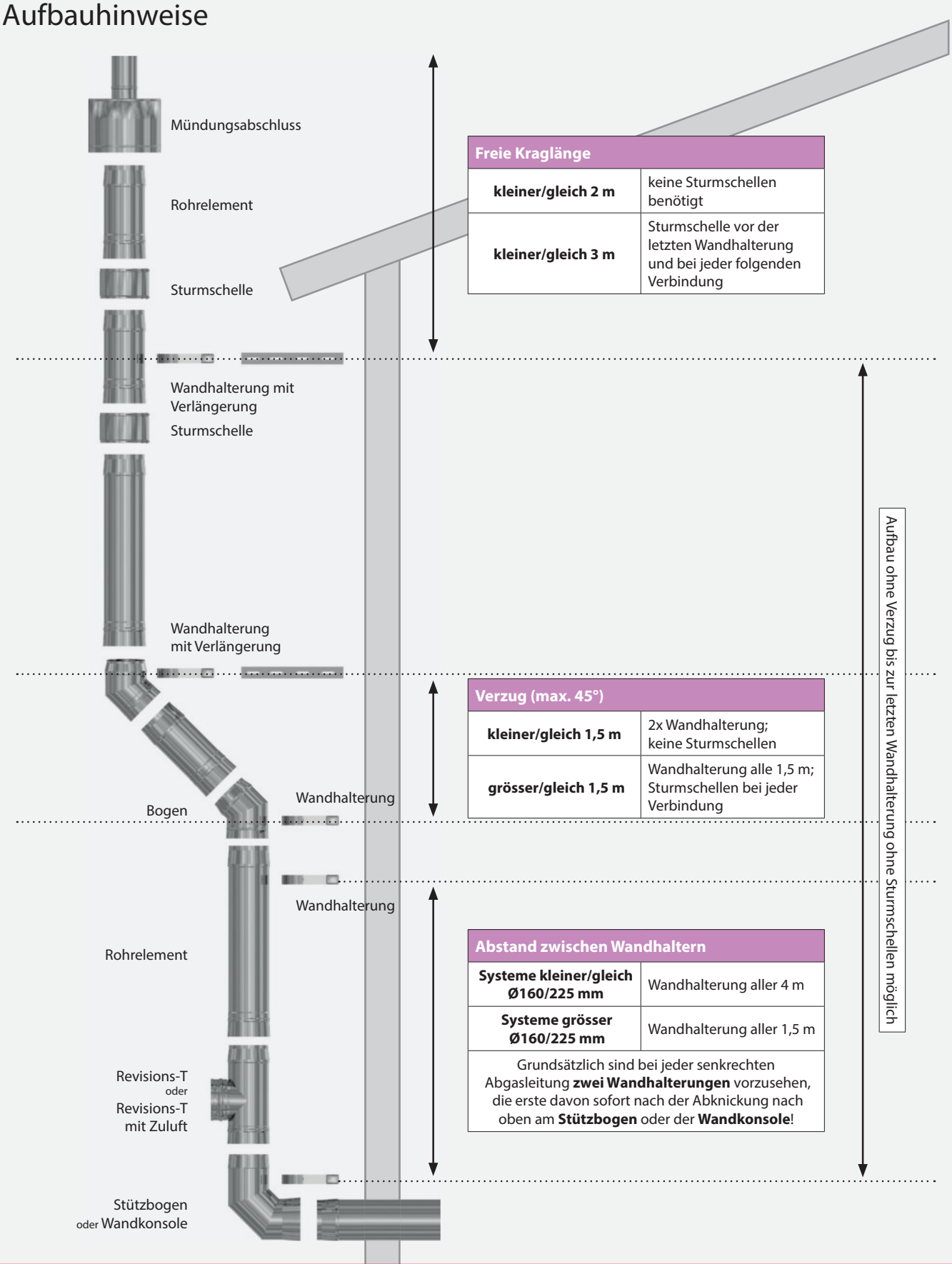
Gefälle zum Wärmeerzeuger
Für die waagerechte Abgasleitung muss zum Wärmeerzeuger hin ein Gefälle von mindestens 3° sichergestellt werden!

Deckel u. Steckverbindungen
Es ist sicherzustellen, das alle Steckverbindungen dichtschliessend eingesteckt und alle Deckel u. Schraubverbindungen fest angezogen sind.



Kunststoff-Abgassystem - Konzentrisches Aussenwandsystem

Aufbauhinweise



Freie Kraglänge	
kleiner/gleich 2 m	keine Sturmschellen benötigt
kleiner/gleich 3 m	Sturmschelle vor der letzten Wandhalterung und bei jeder folgenden Verbindung

Verzug (max. 45°)	
kleiner/gleich 1,5 m	2x Wandhalterung; keine Sturmschellen
grösser/gleich 1,5 m	Wandhalterung alle 1,5 m; Sturmschellen bei jeder Verbindung

Abstand zwischen Wandhaltern	
Systeme kleiner/gleich Ø160/225 mm	Wandhalterung aller 4 m
Systeme grösser Ø160/225 mm	Wandhalterung aller 1,5 m
Grundsätzlich sind bei jeder senkrechten Abgasleitung **zwei Wandhalterungen** vorzusehen, die erste davon sofort nach der Abknickung nach oben am **Stützbogen** oder der **Wandkonsole**!	

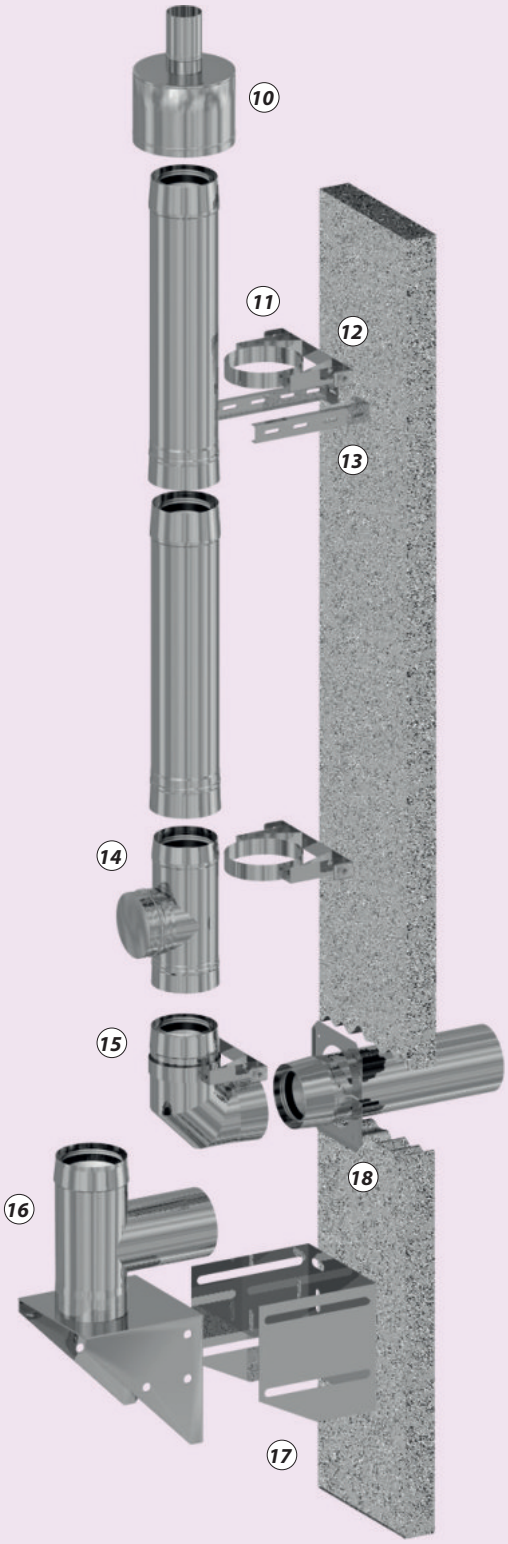
Kunststoff-Abgassystem

Montagehinweise - Konzentrisches Aussenwandsystem

Aufbaubeispiel
Aussenwandabgasanlage

10	LAB-Mündungsabschluss
11	LAB-Rohr mit Muffe
12	LAB-Wandhalterung verstärkt
13	LAB-Verlängerung für Wandhalterung
14	LAB-Revisions-T m./o. Zuluft
15	LAB-Stützbogen 87° (inkl. Anschlussrohr)
16	LAB-Wandkonsole mit Zuluftschlitzen
17	LAB-Verlängerung für Wandkonsole
18	Abdeckblende





Gefälle zum Wärmeerzeuger
Für die waagerechte Abgasleitung muss zum Wärmeerzeuger hin ein Gefälle von mindestens 3° sichergestellt werden!

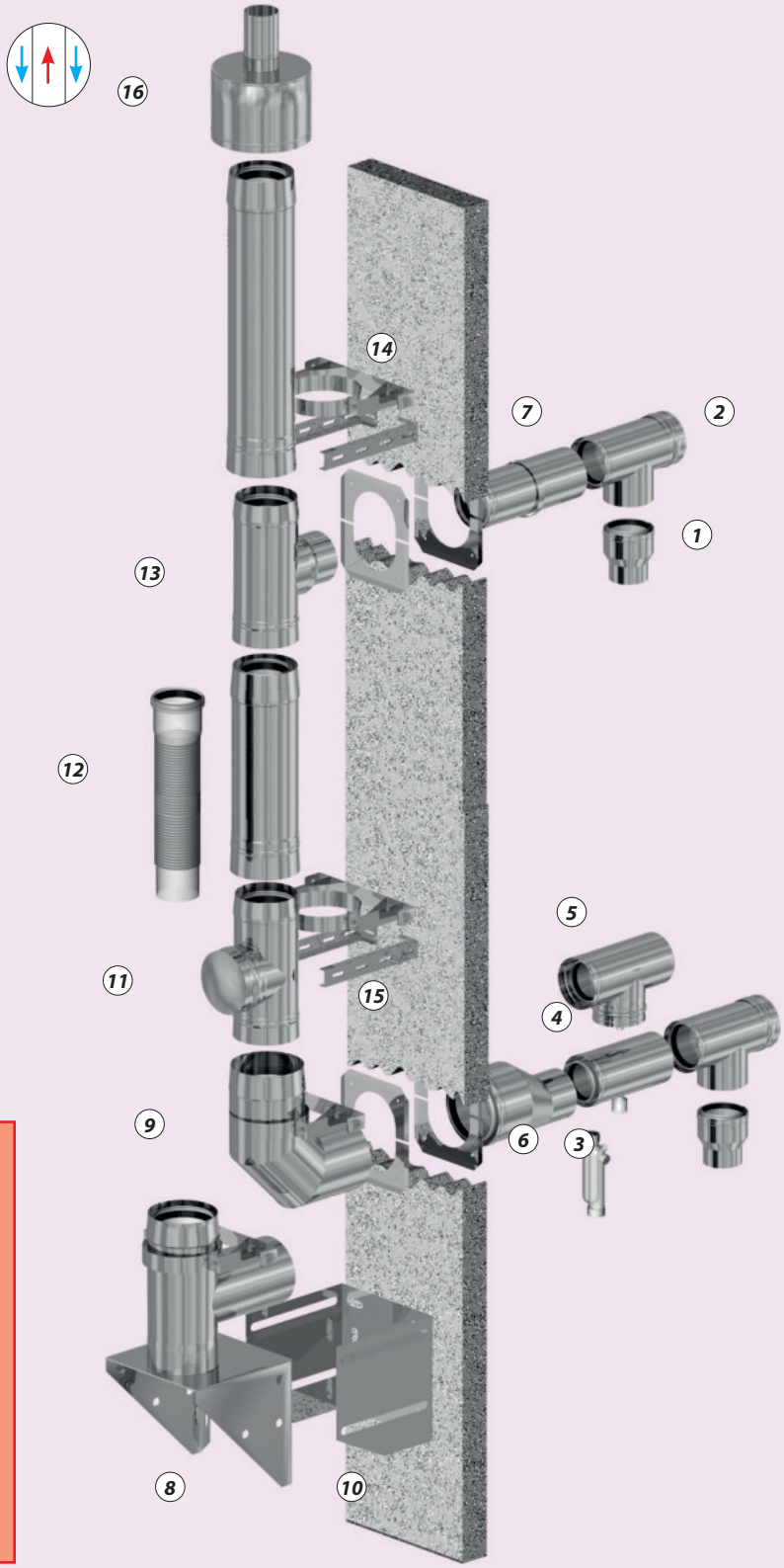
Deckel u. Steckverbindungen
Es ist sicherzustellen, das alle Steckverbindungen dichtschliessend eingesteckt und alle Deckel u. Schraubverbindungen fest angezogen sind.

Kunststoff-Abgassystem

Montagehinweise - Konzentrisches Aussenwandsystem

Aufbaubeispiel
Mehrfachbelegung an der Aussenwand

1	LIB-Kesselanschluss
2	LIB-Umlenk-T
3	Siphon „Long John“
4	LIB Kondensatfalle
5	LIB-Ablauf-T (alternativ zu 4)
6	LIB-Kesseladapter exzentrisch
7	LIB-Schieberohr
8	LAB-Wandkonsole m. Zuluft
9	LAB-Stützbogen (alternativ zu 8)
10	LAB-Wandkonsolenverlängerung
11	LAB-Revisions-T m./o. Zuluft
12	LAB-Absorber
13	LAB-Verbindungs-T reduziert
14	LAB-Wandhalterung
15	LAB-Wandhalterverlängerung
16	LAB-Mündungsabschluss



Gefälle zum Wärmeerzeuger
Für die waagerechte Abgasleitung muss zum Wärmeerzeuger hin ein Gefälle von mindestens 3° sichergestellt werden!

Rückstromsicherungen
Wenn erforderlich, Rückstromsicherungen vom Geräte- bzw. Kesselhersteller einsetzen!

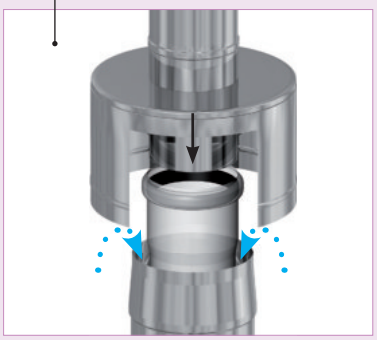
Deckel u. Steckverbindungen
Es ist sicherzustellen, das alle Steckverbindungen dichtschliessend eingesteckt und alle Deckel u. Schraubverbindungen fest angezogen sind.

Kunststoff-Abgassystem

Montagehinweise - Konzentrisches Aussenwandsystem

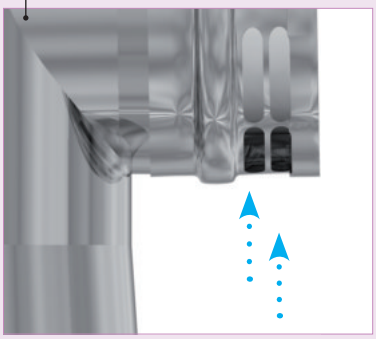
Montagehinweise
Mündungsabschluss

Mündungsrohr in letzte PPH-Muffe einstecken



Funktionsprinzip
Revisions-T mit Zuluft

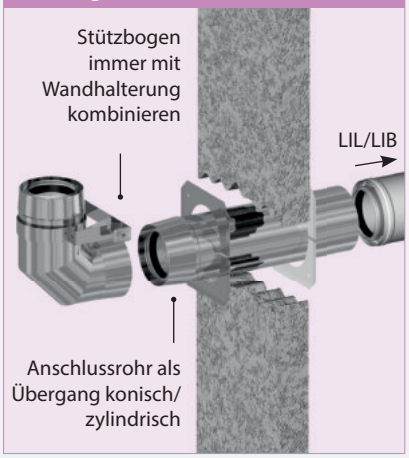
Verbrennungsluft durch Revisions-T mit Zuluft ansaugen



Montagehinweise
Stützbogen 87°

Stützbogen immer mit Wandhalterung kombinieren

LIL/LIB

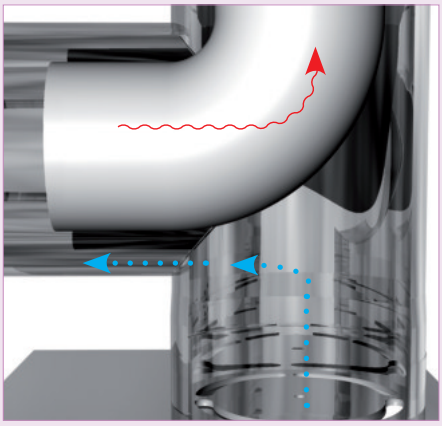


Anschlussrohr als Übergang konisch/ zylindrisch

Funktionsprinzip
Wandkonsole mit Zuluftschlitzen

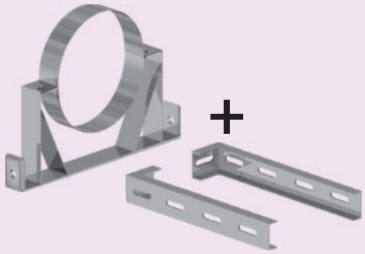


exzentrisch gelagerte Zuluftscheibe, ermöglicht stufenlose Regelung des Zuluftstromes

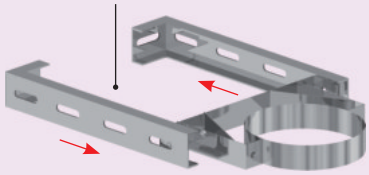


Verbrennungsluft
Abgasstrom

Montagehinweise
Verlängerung der Wandhalter

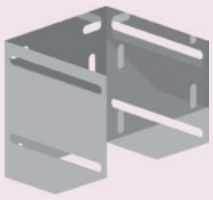


auf benötigte Distanz ineinander schieben und verschrauben

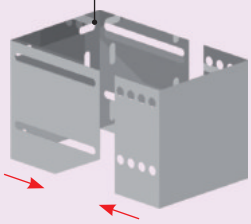


Montagehinweise
Verlängerung für Wandkonsole

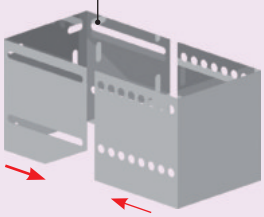
auf benötigte Distanz ineinander schieben und verschrauben



Verlängerung I
50 - 150 mm
= immer 1. Bauteil an der Wand

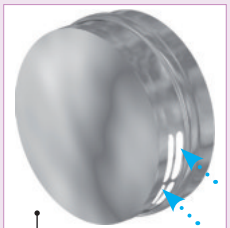


Verlängerung II
130 - 250 mm
= 2 Bauteile (Wandkonsole I + kleine Verlängerung)



Verlängerung III
220 - 330 mm
= 2 Bauteile (Wandkonsole I + grosse Verlängerung)

Funktionsprinzip
Deckel mit Zuluft





Zuluftgitter gegen Witterung nach unten drehen, mitgelieferten UV-Stutzen auf Innendeckel aufstecken

LAL

LAB

Kunststoff-Abgassystem

Montagehinweise - Konzentrisches Aussenwandsystem

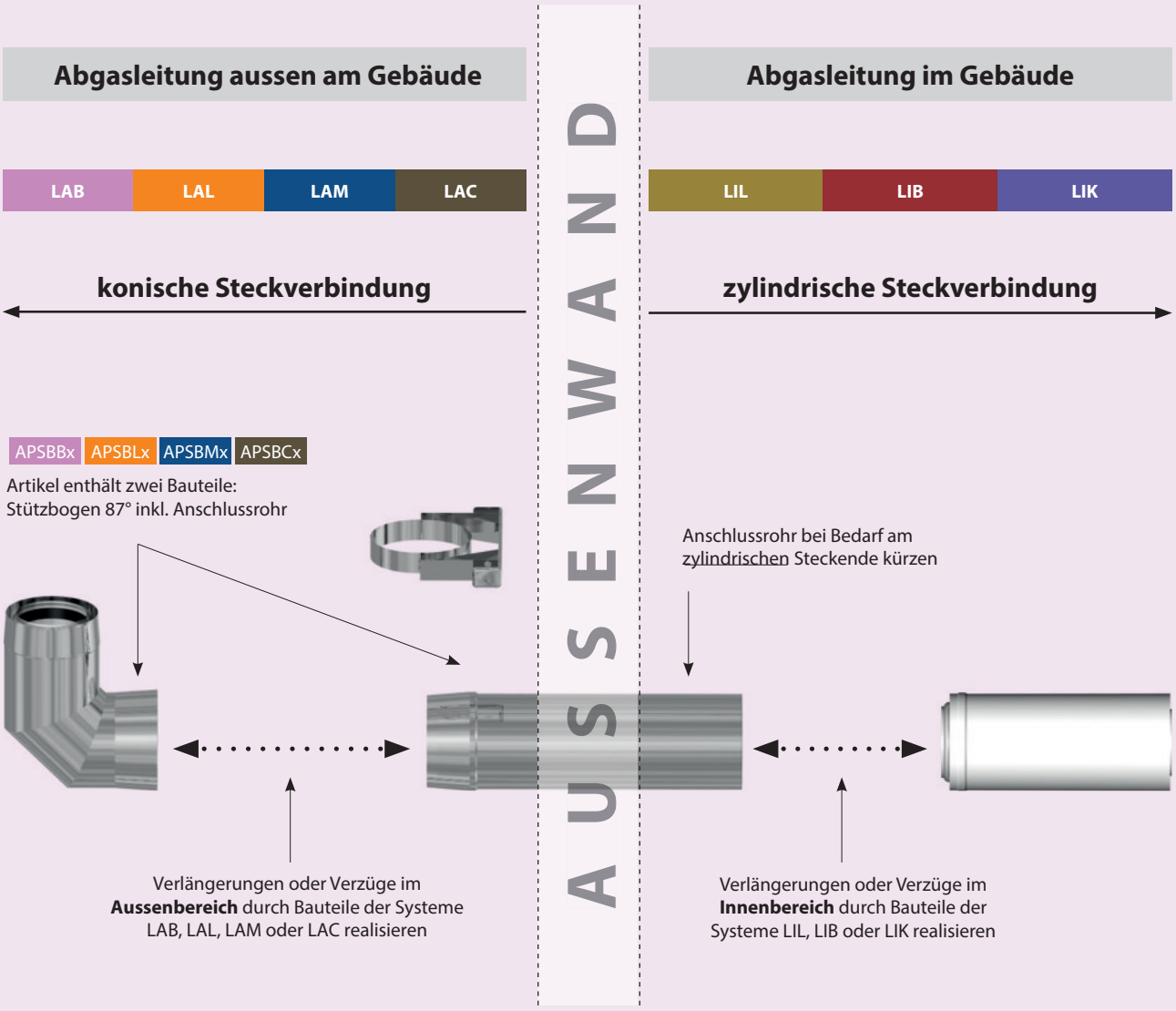
Übergang Verbindungsleitung auf Aussenwandsystem

konisch-zylindrischer Systemwechsel mit Stützbogen

Beim Übergang der **Abgasleitung im Gebäude** (Systeme LIL, LIB, LIK) auf die **Abgasleitung aussen am Gebäude** (Systeme LAL, LAB, LAM, LAC) kommt es zu einem Wechsel der Steckverbindung. Als Übergangsbauteil von zylindrischer (innen) auf konische Steckverbindung (aussen) ist das Funktionsbauteil STÜTZBOGEN 87° INKL. ANSCHLUSSROHR aus dem jeweiligen Aussenwandsystem erforderlich.

Das Anschlussrohr ist mit einer zylindrischen Sicke (innen) und einer konischen Sicke (aussen) ausgeformt und kann als Wanddurchführung eingesetzt werden. Es kann bei Bedarf auf der zylindrischen Steckseite (innen) gekürzt werden.

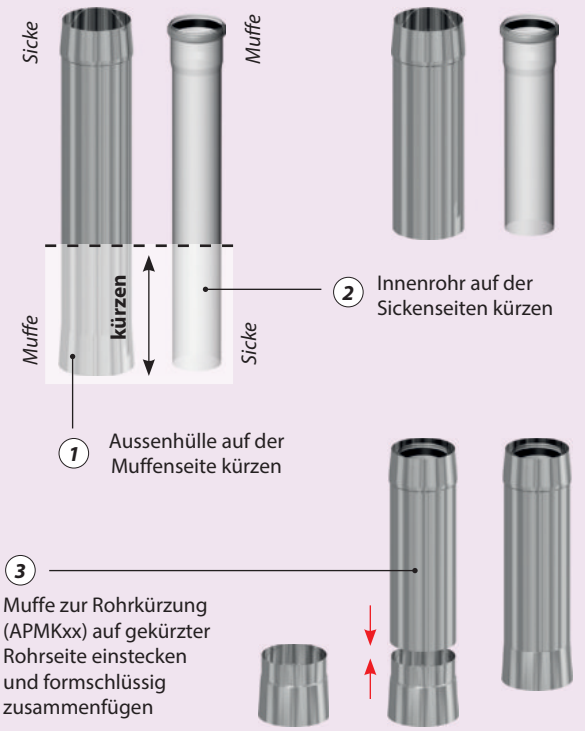
Verlängerung oder Verzüge an der Aussenwand können zwischen Anschlussrohr und Stützbogen mit **Bauteilen der Aussenwandsysteme (LAL, LAB, LAM oder LAC)** realisiert werden.



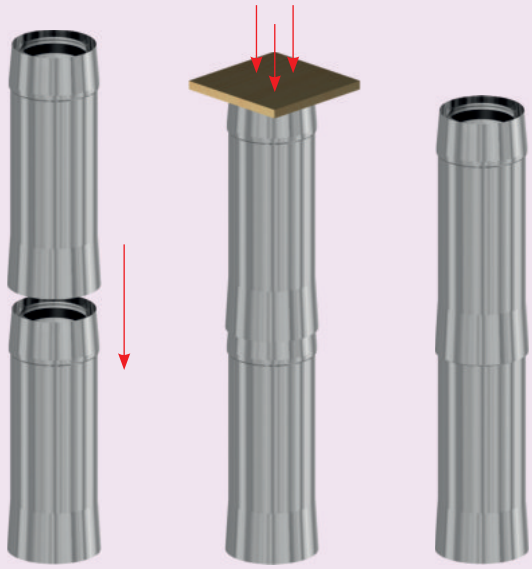
Kunststoff-Abgassystem

Montagehinweise - Konzentrisches Aussenwandsystem

Kürzbarkeit der Längenelemente
Konzentrisches Aussenwandsystem



Herstellen einer konischen Verbindung
Konzentrisches Aussenwandsystem

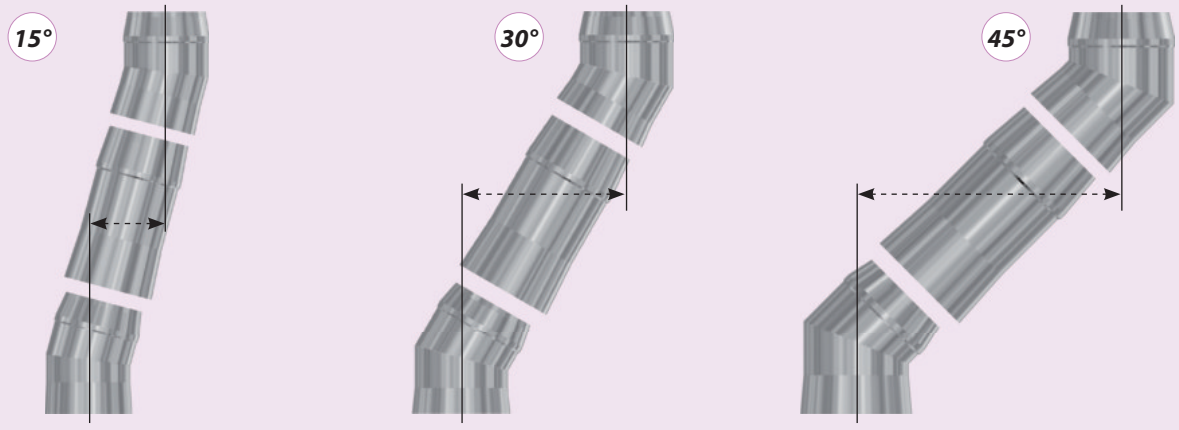


Zunächst die zu verbindenden Elemente lose ineinander einstecken. Durch **Zusammenschlagen der Elemente** unter Zuhilfenahme eines geeigneten flachen Gegenstandes den Formschluss herstellen (Aussenhülle nicht beschädigen!). Die ineinander einsteckenden Konen erzeugen eine **metallisch dichtende Verbindung**.

LAL

LAB

Versatzmasse
Konzentrisches Aussenwandsystem



	Bogen 15°			Bogen 30°			45°		
	60/100	80/125	110/160	60/100	80/125	110/160	60/100	80/125	110/160
ohne Längenelement	30	65	90	30	70	100	30	75	110
mit Längenelement 250 mm	90	80	100	190	165	200	255	300	285
mit Längenelement 500 mm	170	135	160	305	300	320	420	500	460
mit Längenelement 1000 mm	310	200	260	950	555	560	840	860	830

Kunststoff-Abgassystem - Dachheizzentralen

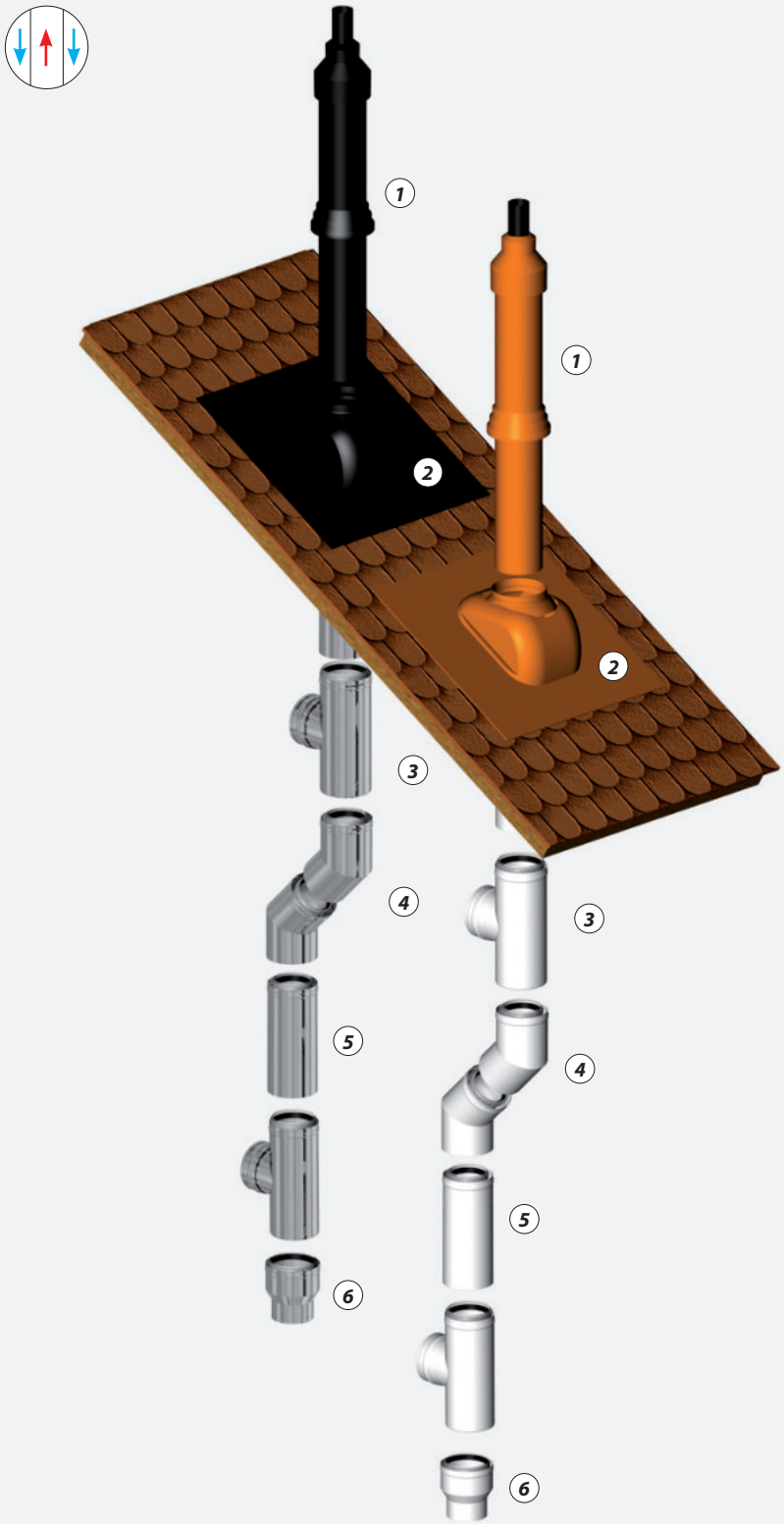
PPH/PPH, PPH/Stahl

1	KST-Dachaufsatz tc/sw
2	Universal-Dachpfanne tc/sw
3	LIL/LIB-Revisions-T
4	LIL/LIB-Bogen
5	LIL/LIB-Rohr mit Muffe
6	LIL/LIB-Kesselanschluss



Grundpakete System DHZ

Grundpaket 29T	GP29T
Grundpaket 29S	GP29S
Grundpaket 30T	GP30T
Grundpaket 30S	GP30S



Hinweis zu den Kesselstutzen

Bitte beachten Sie die gerätespezifischen Anschlussmasse der Kesselstutzen, speziell bei neuen Modellen. Im Rahmen ihrer Produktentwicklung nehmen die Hersteller konstruktive Änderungen vor, die gelegentlich eine Anpassung der Übergänge unserer Abgas- bzw. Luft-Abgassysteme erfordern.

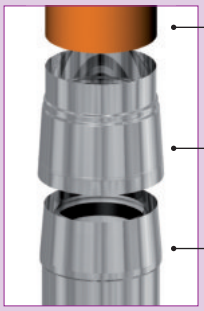
Deckel u. Steckverbindungen

Es ist sicherzustellen, das alle Steckverbindungen dichtschliessend eingesteckt und alle Deckel u. Schraubverbindungen fest angezogen sind.

Kunststoff-Abgassystem
Dachheizzentralen (DHZ)

Funktionsprinzip
Muffenwechsel

Funktionsbauteil für den Übergang von LAL, LAB, LAM oder LAC (konisch) auf KST-Dachaufsatz (zylindrisch).



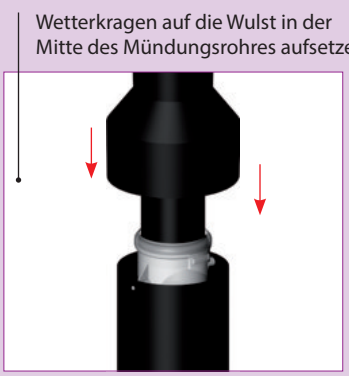
Funktionsbauteil für den Übergang von LIL, LIB oder LIK (zylindrisch) auf LAL, LAB, LAM oder LAC (konisch).



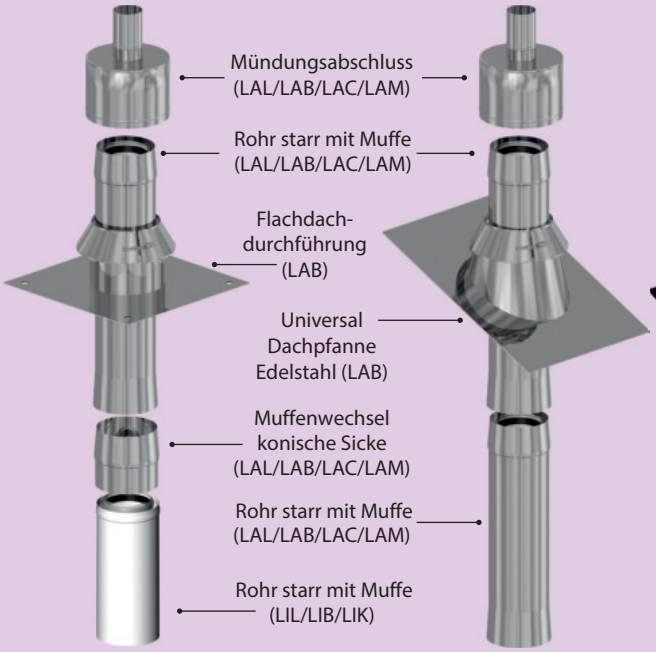
Montagehinweise
KST-Dachaufsatz

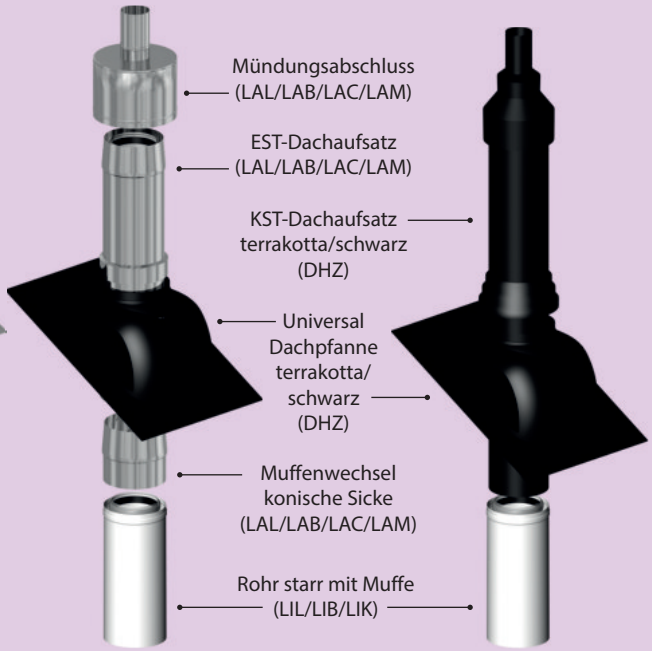






Montagehinweise
Varianten der Dachdurchdringung





almeva® **LBS***kompakt*

Leichtbauschachtsystem
Feuerwiderstand L90/L30

1	Grundplatte
2	Längenelement 1200 mm
3	Bögen 45°, 30°, 15°
4	Wandbefestigungsband
5	Längenelement 300 mm
6	Schachtarretierung
7	Längenelement 600 mm
8	Längenelement 1200 mm m. Front lose



Einsatz als Systemschacht

Einsatz in Verbindung mit dem System Einwandige Edelstahlabgasleitung Zertiÿkat CE 0036 CPD 91326 006



Einsatz als Leer-/Montageschacht

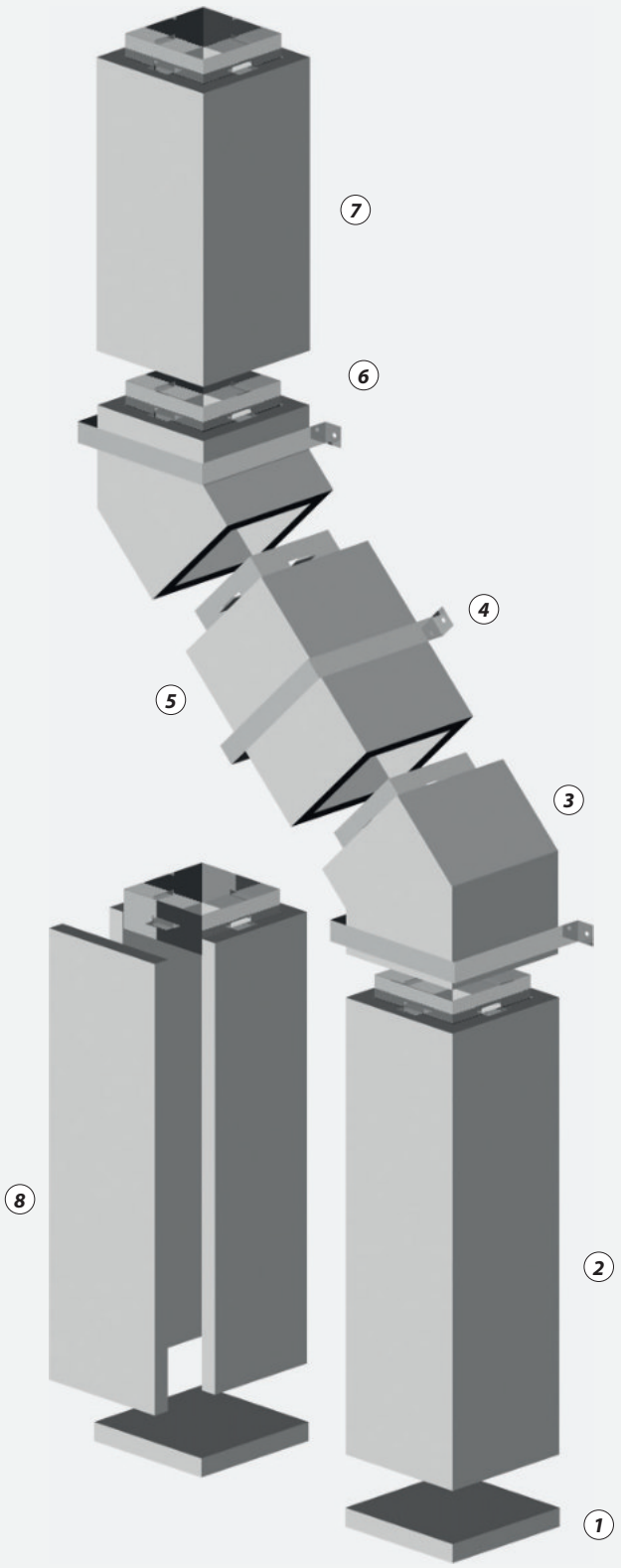
Einsatz in Verbindung mit dem System Kunststoff-Abgassystem PPeasy DIBT-Bauartzulassung Z-7.4-3484

Schachtarretierungen

Für jede Steckverbindung des Schachtes wird jeweils eine Schachtarretierung zwingend benötigt.

Versandhinweis

Um Transportschäden vorzubeugen erfolgt der Versand von Schachtelementen generell auf Flachpalette per Speditionsversand!



almeva® **LBS*kompakt***

Leichtbauschachtsystem

Feuerwiderstand L90/L30

Technische Daten

	Systemschacht systemzertifiziert mit Abgassystem PPeasy	Leer- / Montageschacht Bauartzulassung m./o. Abgassystem PPeasy
Materialart:	Zementgebundene Silikat-Platten	
Baustoffklasse:	A1, nicht brennbar	
Materialstärke:	40 mm (L90); 24 mm (L30)	
Rohdichte trocken:	ca. 630 kg/m^3	
Wärmedurchlasswiderstand:	0,12 W/m^{2}K	
Feuchtigkeitsverhalten:	unempfindlich gegen normale Luftfeuchtigkeit; nicht beständig bei Staunässe und direkter Wassereinwirkung	
	DIBT-Bauartzulassung: Z-7.5-3497	DIBT- Bauartzulassung: Z-7.4-3484

Systembeschreibung

Das System almeva® LBSkompakt L90 Schachtsystem sowie das System almeva® LBSkompakt L30 Schachtsystem sind industriell gefertigte Schachtelemente.

Das System almeva® LBSkompakt L30 besitzt eine Feuerwiderstandsdauer von 30 Minuten, das System almeva® LBSkompakt L90 besitzt eine Feuerwiderstandsdauer von 90 Minuten. Das System besteht aus zementgebundenen Silikatplatten mit einer Wanddicke von 40 mm (L90) bzw. 24 mm (L30), die zu einem Schacht zusammengefügt sind. Sie sind in die Wärmedurchlasswiderstandsgruppe III eingeordnet.

Das Stecksystem mit innenliegenden Muffen (Schachtarretierung) gewährleistet eine leichte Montage und geringe Montagezeiten. Es kann im senkrechten und im waagerechten Bereich eingebaut werden. Schrägführungen sind möglich. Die Ausführung ist in der Montageanleitung geregelt.

Das zweischalige Leichtbausystem almeva® LBSkompakt ist zertifiziert nach den DIBT-Bauartzulassungen Z-7.5-3497 und Z-7.43484.

Die Ausführung wird angepasst auf die speziellen Anforderungen des/der anzuschliessenden Wärmeerzeuger (Information des BSFM erforderlich). Anwendung findet das System im Neubau sowie bei der Sanierung von Abgasanlagen. Der Schacht muss gegenüber Witterungseinflüssen geschützt sein. Dazu sind spezielle Stülpköpfe zu verwenden. Es ist sicherzustellen, dass das System almeva® LBSkompakt dicht in die Dachhaut eingebunden wird.

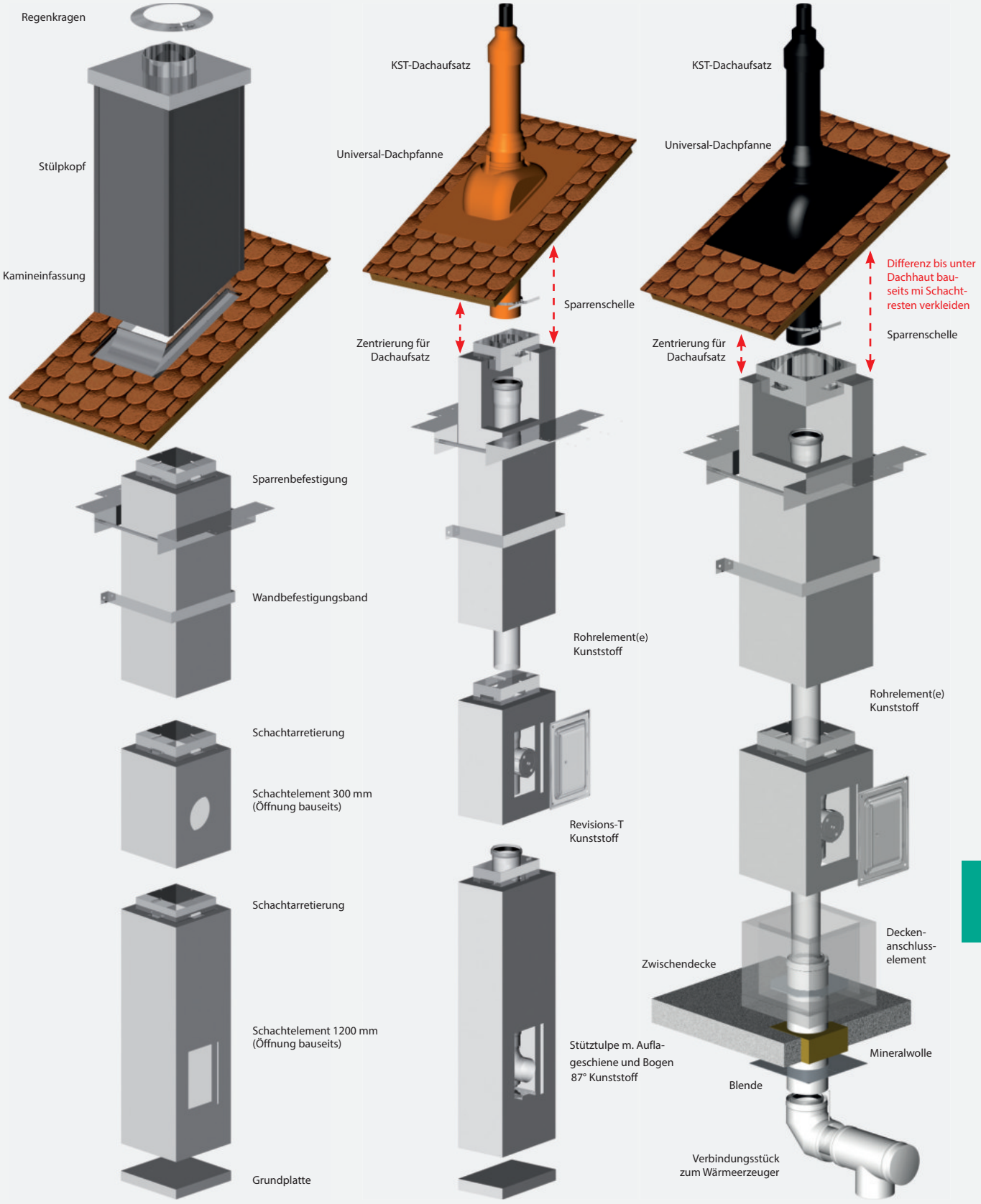
Das zweischalige System almeva® LBSkompakt mit Edelstahl-Innenrohr ist geeignet für den Anschluss von Wärmeerzeugern, die mit Öl, Gas oder Festbrennstoffen befeuert werden. Eine Isolierung der Innenschale ist jedoch nicht erforderlich. Zur Verhinderung von Auskühlungen und aus Schallschutzgründen wird eine Isolierung empfohlen. Beim Versetzen des L90/L30 Schachtes ist die Montageanleitung zu beachten.

Bei Aufbauhöhen über Dach grösser als 1,2 m muss der Schacht durch einen zusätzlichen Versteifungsrahmen gestützt werden. Dieser muss die gleiche Länge wie über Dach auch nach unten besitzen. Die maximale Höhe über Dach darf 2 m nicht überschreiten. Bezüglich weiterer Anforderungen sind die entsprechenden Landesbauordnungen und Landesfeuerungsverordnungen einzuhalten.

Auf Anfrage erhältlich (für Montage- / Leerschacht)

Schacht bodenstehend 130x130 mm, 140x140 mm (L90, L30)

almeva® LBS*kompakt*



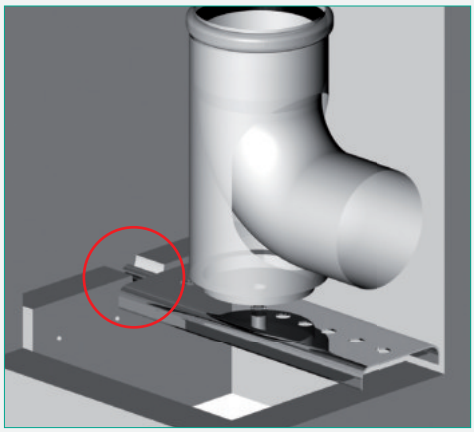
Leer- / Montageschacht
ohne Abgassystem
Variante mit Stülpkopf

Montageschacht
Variante Kunststoff-Abgassystem
mit KST-Dachaufsatz für Vorwand

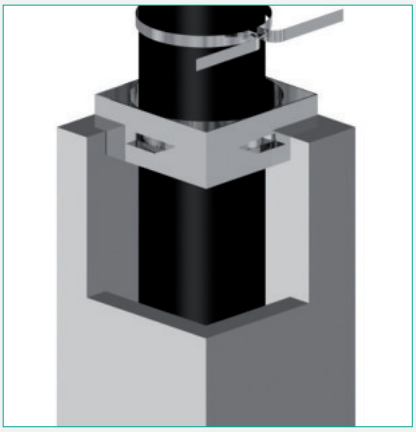
Systemschacht
Variante Kunststoff-Abgassystem
mit Deckenanschlusselement

LBS

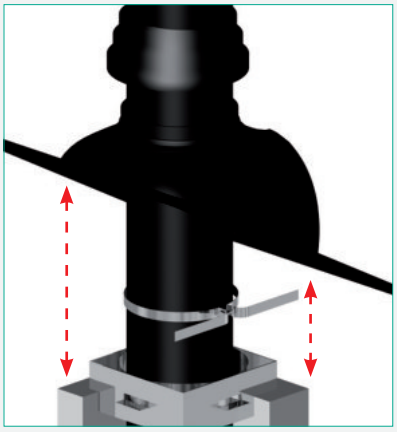
Leichtbauschachtsystem
Feuerwiderstand L90/L30



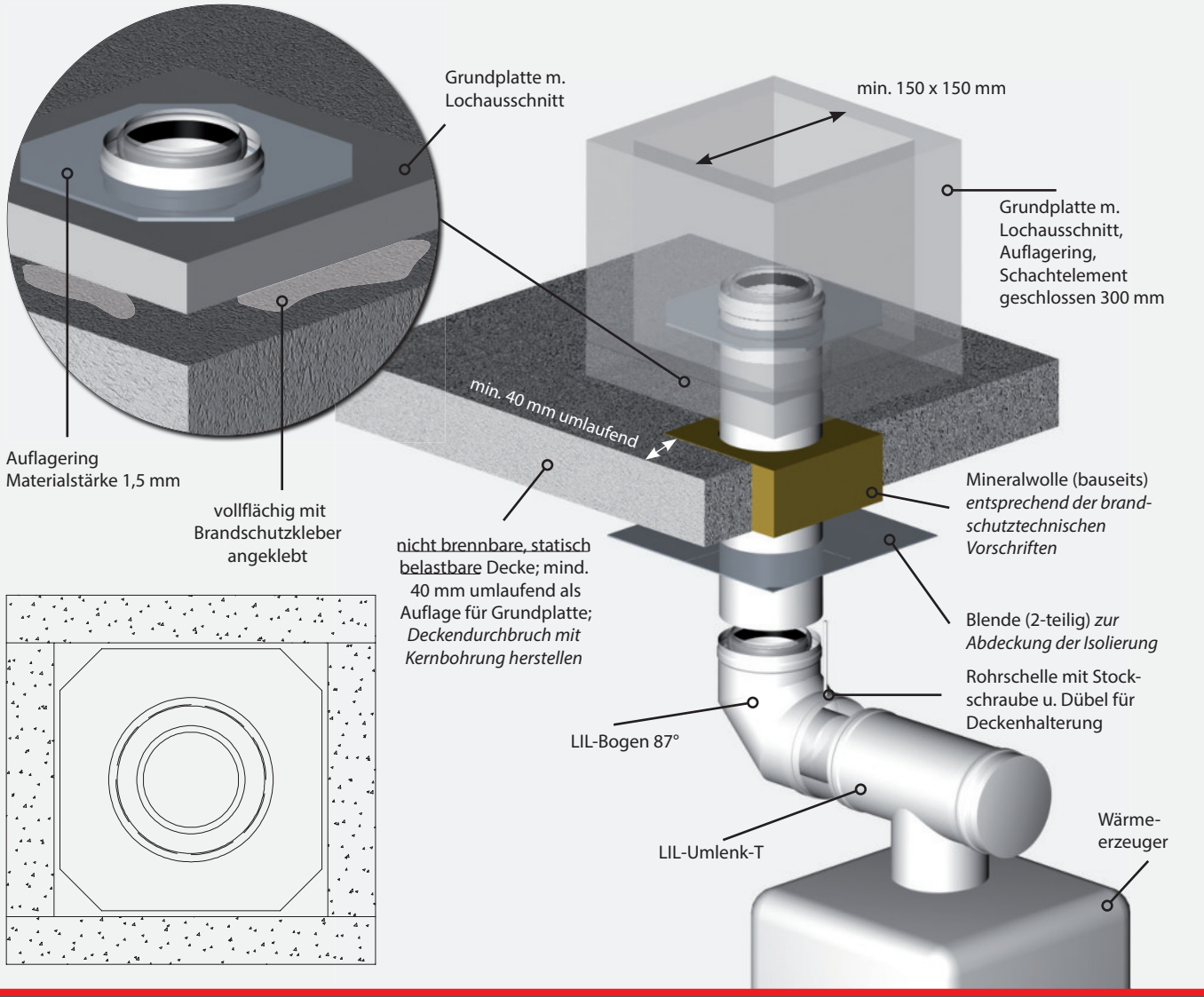
Stützfeder für Auflageschiene mit Schachtelement verkleben und verschrauben



Zentrierung für Dachaufsatz als Führung in letztes Schachtelement einsetzen. Ab Ø125/180 mm Platte für SK-Verlängerung mit konzentrischer Muffe nach oben (APPM..) einsetzen.



Differenz zwischen letztem Schachtelement und Dach bauseits mit Schachtresten verkleiden



Leichtbauschachtsystem

Feuerwiderstand L90/L30

Montagehinweise

Systemaufbau:
Die Schachtelemente sind vorgefertigt aus zementgebundenen Silikatplatten. Jede Lieferung enthält auch eine Grundplatte. Die Lieferung erfolgt grundsätzlich mit verklebter und verschraubter Frontplatte (nicht mehr abnehmbar). Auf Kundenwunsch können die Schachtelemente 1200 mm mit abnehmbarer Frontplatte geliefert werden. Die Frontplatte ist dann nur mit dem Schachtelement verschraubt und muss unbedingt bei der Montage vollflächig verklebt und verschraubt werden.

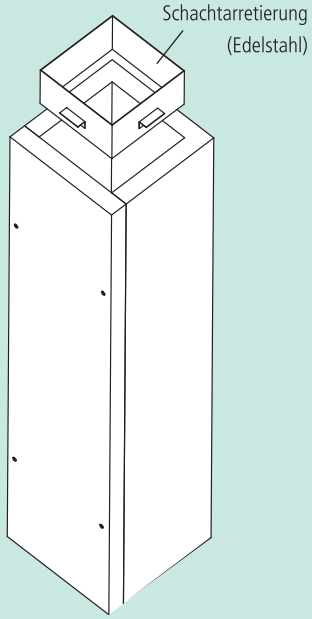
Die Grundplatte des Leichtbauschachtes ist gegen aufsteigende Feuchtigkeit auf eine bauseitige Unterlage zu setzen!

Beim Zusammenbau sind die Steckverbindungen (Schachtarretierungen) und die abnehmbare Frontplatte mittels Kleber zusammenzufügen. 1 kg Kleber ist ausreichend für 2 - 3 Schachtelemente. Die Gesamthöhe des Schachtes ohne Abstützung des Schachtes darf max. 15 m betragen. Die Abstützung des Schachtes kann dabei entweder auf der Geschossdecke oder über eine Wandkonsole erfolgen. Beträgt der Abstand zwischen zwei Deckendurchführungen mehr als 3 m so ist das Schachtsystem almeva® LBSkompakt gegen Ausknicken zu sichern (Wandbefestigungsband). Das Gewicht der Schächte ist mindestens aller 15 m auf Massivdecken mittels Stützwinkel abzutragen.

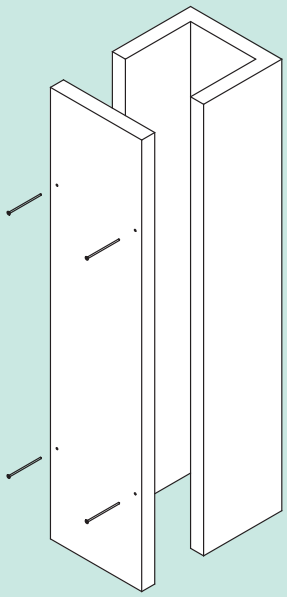
Die Masse der Schachtelemente sind aus der Artikelliste ersichtlich. Prinzipiell kann jedes Innenmass geliefert werden. Kürzere Längen als 1,2 m sind ebenfalls lieferbar: 0,6 m und 0,3 m.

Systemvorteile:
Die Schachtelemente L90 und L30 sind als Systemlösungen konzipiert. Zum System gehören auch die einwandigen Edelstahl-Abgasanlagen des Typs almeva® EWperfekt, die zur Errichtung einer kompletten Anlage erforderlich sind. Daher wird auch das erforderliche Zubehör für z.B. Abdichtungen und Befestigungen mit angeboten.

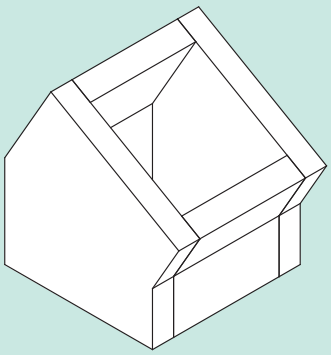
Detail
Schachtelement



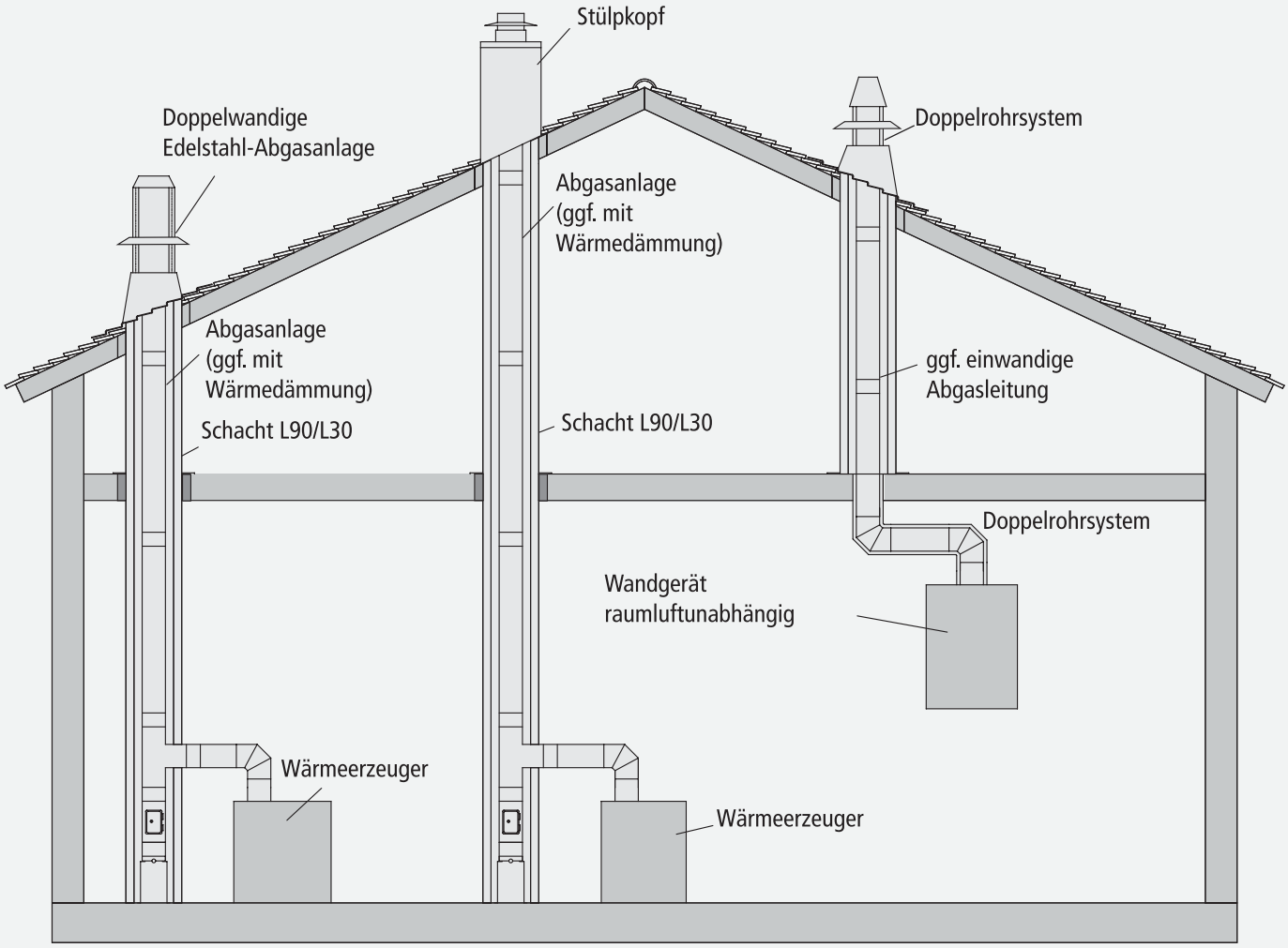
Detail
Schachtelement Front abnehmbar



Detail
Bogen 15°, 30°, 45°



Leichtbauschachtsystem
Feuerwiderstand L90/L30



Anwendung:
Schächte L30 für Einfamilienhäuser und eingeschossige Bauweise (gilt nur für Öl- und Gasfeuerstätten)
Schächte L90 für Mehrfamilienhäuser u. generell bei festen Brennstoffen

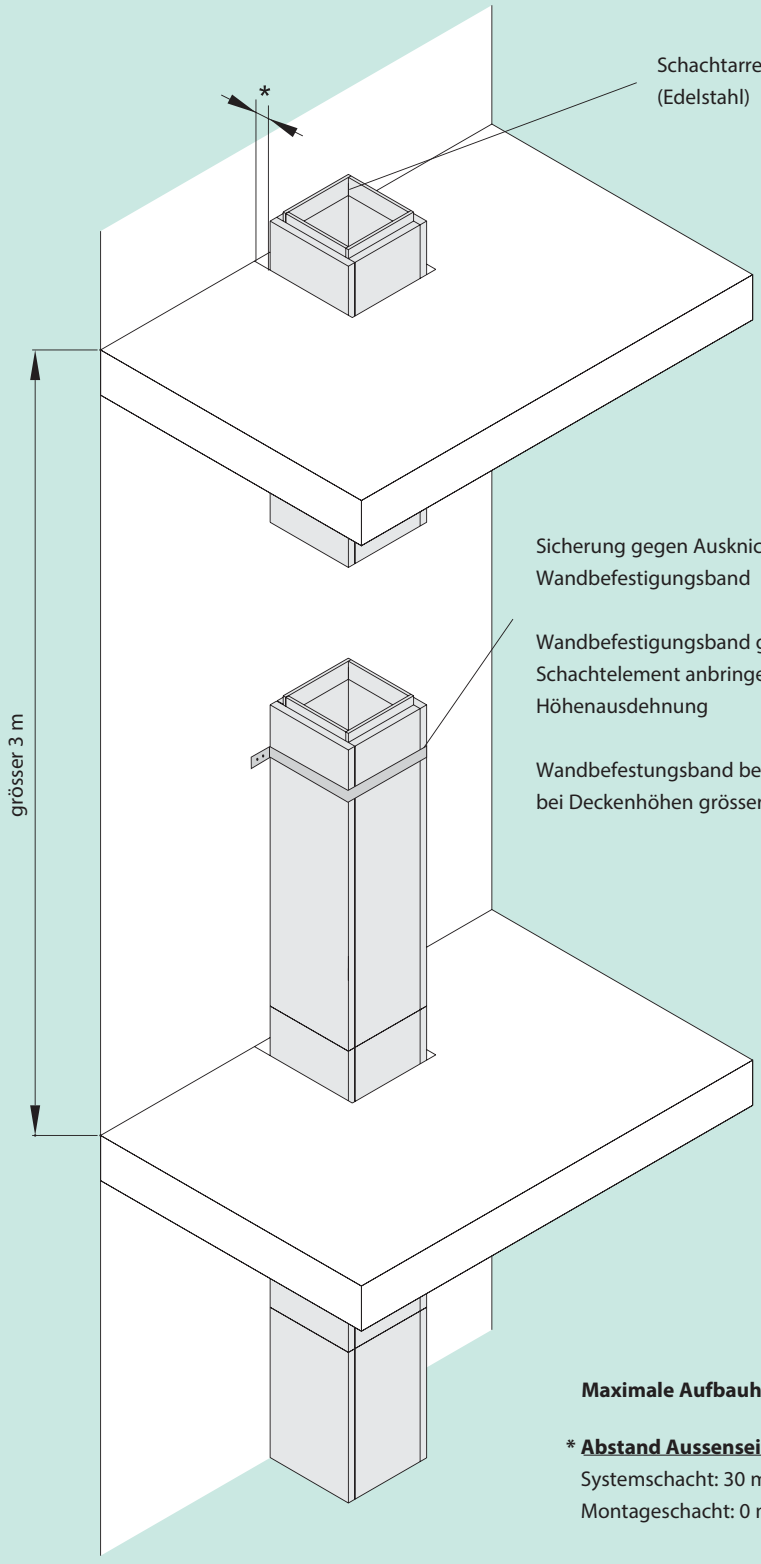
Vertikal durch mehrere Brandabschnitte führende Abgasanlagen müssen einen Feuerwiderstand von 90 Minuten (Schweiz 60 Minuten) besitzen, in Gebäuden geringer Höhe (eingeschossige Bauten, Einfamilienhäuser, Gebäudeklasse 1 und 2) genügt eine Feuerwiderstandsdauer von 30 Minuten. Daher ist zur Vermeidung einer Brandübertragung ein vierseitiger Schacht erforderlich.

Die Zulassung und Kennzeichnung dieser Anlagen erfolgt auf der Basis der Europäischen Norm EN 1443 (Abgasanlagen, Allgemeine Anforderungen).
Für Abgasanlagen mit metallischer Innenschale lautet die Europäische Norm EN 1856-1.

In Österreich müssen Schächte das Schutzziel L90 erfüllen.

Leichtbauschachtsystem
Feuerwiderstand L90/L30

Detail
Vermeidung Ausknickung

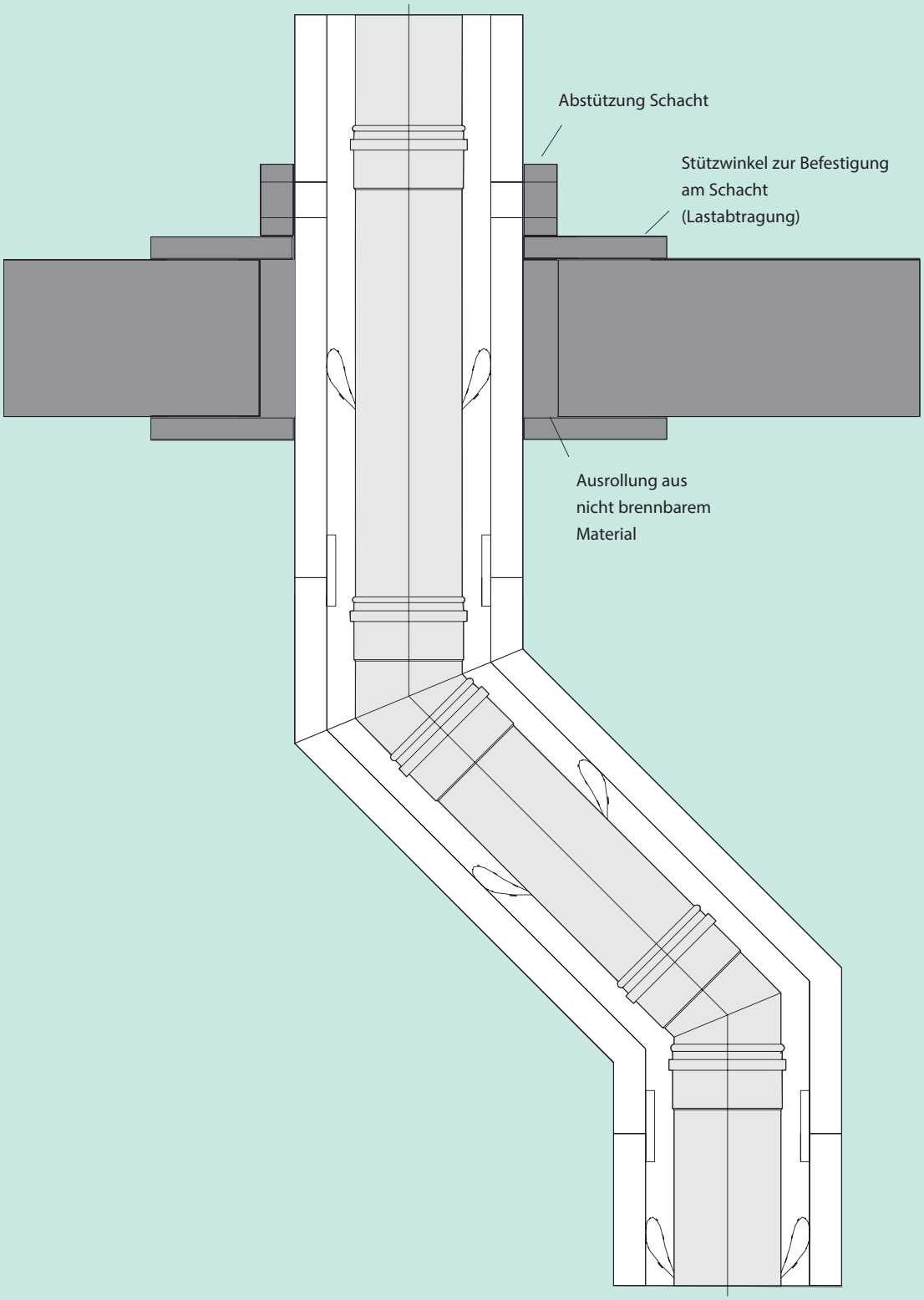


Maximale Aufbauhöhe ohne Deckenabstützung 15 m

* **Abstand Aussenseite Schacht zu brennbaren Bauteilen:**
Systemschacht: 30 mm
Montageschacht: 0 mm

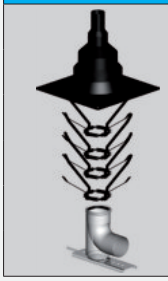
Leichtbauschachtsystem
Feuerwiderstand L90/L30

Detail
Schrägführung & Deckendurchführung mit Abstützung



Kunststoff-Abgassystem
Grundpakete

Grundpaket 1



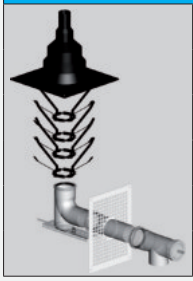
1x	Kaminabschluss starr Kunststoff schwarz
4x	Abstandhalter
1x	Stütztulpe m. Auflageschiene u. Bogen 87° *

Grundpaket 1E



1x	Kaminabschluss starr Edelstahl
4x	Abstandhalter
1x	Stütztulpe m. Auflageschiene u. Bogen 87° *

Grundpaket 2



1x	Kaminabschluss starr Kunststoff schwarz
4x	Abstandhalter
1x	Stütztulpe m. Auflageschiene u. Bogen 87° *
1x	Abdeckblende m. Hinterlüftung
1x	Rohr starr mit Muffe 500 mm
1x	Umlenk-T m. Revisionsdeckel

Grundpaket 3



1x	Kaminabschluss starr Kunststoff schwarz
4x	Abstandhalter
1x	Bodenstütze
1x	Ablauf mit Muffe
1x	Revisions-T
1x	Siphon "Long John" 150 mm
1x	1,5 lfm Kondensat-Flexrohr

Grundpaket 1FX



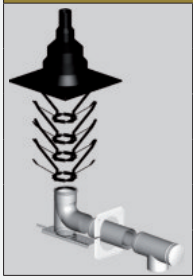
1x	Kaminabschluss starr Kunststoff schwarz
4x	Abstandhalter
1x	Kaminabstützung flex
1x	Klemmband für Flex-Verbindung
1x	Adapter flex auf starr
1x	Sicherungsklammer für Flex

Grundpaket 5FX



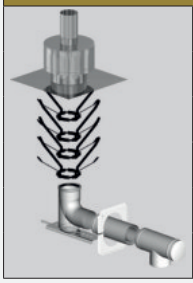
1x	Kaminabschluss starr Kunststoff schwarz
4x	Abstandhalter
1x	Kaminabstützung flex
1x	Klemmband für Flex-Verbindung
1x	Adapter flex auf starr
1x	Sicherungsklammer für Flex
1x	LIL-Rohr m. Muffe 500 mm
1x	LIL-Umlenk-T
1x	Abdeckblende

Grundpaket 5



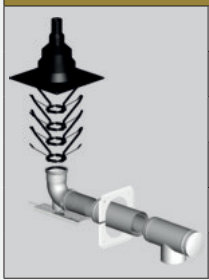
1x	Kaminabschluss starr Kunststoff schwarz
4x	Abstandhalter
1x	Stütztulpe m. Auflageschiene u. Bogen 87°
1x	Abdeckblende
1x	LIL-Rohr m. Muffe 500 mm
1x	LIL-Umlenk-T

Grundpaket 5E



1x	Kaminabschluss starr Edelstahl
4x	Abstandhalter
1x	Stütztulpe m. Auflageschiene u. Bogen 87°
1x	Abdeckblende
1x	LIL-Rohr m. Muffe 500 mm
1x	LIL-Umlenk-T

Grundpaket 5sv



1x	Kaminabschluss starr Kunststoff schwarz
4x	Abstandhalter
1x	Stützbogen 87° m. Schraubv. u. Auflagesch.
1x	Abdeckblende
1x	LIL-Rohr m. Muffe 500 mm
1x	LIL-Umlenk-T

* ab Ø160: Stützbogen

Kunststo˜ -Abgassystem

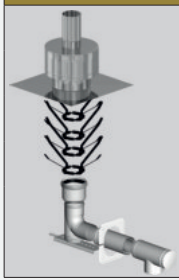
Grundpakete

Grundpaket 8



1x	Kaminabschluss starr Kunststoff sz. Ø80
4x	Abstandhalter Ø80
1x	Stützstulpe m. Auflage u. Bogen 87° Ø60*/80
1x	Abdeckblende Ø100
1x	LIL-Rohr m. Muffe 500 mm Ø60/100
1x	LIL-Umlenk-T Ø60/100

Grundpaket 8E



1x	Kaminabschluss starr Edelstahl Ø80
4x	Abstandhalter Ø80
1x	Stützstulpe m. Auflage u. Bogen 87° Ø60*/80
1x	Abdeckblende Ø100
1x	LIL-Rohr m. Muffe 500 mm Ø60/100
1x	LIL-Umlenk-T Ø60/100

Grundpaket 29T



1x	LIL-Revisions-T
1x	LIL-Rohr m. Muffe 500 mm
1x	KST-Dachaufsatz 400 mm ü.D. terrakotta
1x	Universal-Dachpfanne 25° - 45° terrakotta

Grundpaket 29S



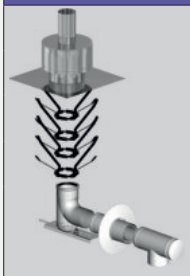
1x	LIL-Revisions-T
1x	LIL-Rohr m. Muffe 500 mm
1x	KST-Dachaufsatz 400 mm ü.D. schwarz
1x	Universal-Dachpfanne 25° - 45° schwarz

Grundpaket 7



1x	Kaminabschluss starr Kunststoff schwarz
4x	Abstandhalter
1x	Stützstulpe m. Auflageschiene u. Bogen 87°
1x	LIK-Wandrosette weiss
1x	LIK-Rohr m. Muffe 500 mm
1x	LIK-Umlenk-T

Grundpaket 7E



1x	Kaminabschluss starr Edelstahl
4x	Abstandhalter
1x	Stützstulpe m. Auflageschiene u. Bogen 87°
1x	LIK-Wandrosette weiss
1x	LIK-Rohr m. Muffe 500 mm
1x	LIK-Umlenk-T

Grundpaket 30T



1x	LIK-Revisions-T
1x	LIK-Rohr m. Muffe 500 mm
1x	KST-Dachaufsatz 400 mm ü.D. terrakotta
1x	Universal-Dachpfanne 25° - 45° terrakotta

Grundpaket 30S



1x	LIK-Revisions-T
1x	LIK-Rohr m. Muffe 500 mm
1x	KST-Dachaufsatz 400 mm ü.D. schwarz
1x	Universal-Dachpfanne 25° - 45° schwarz

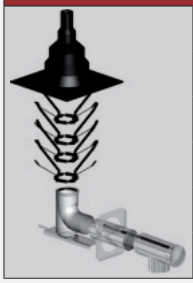
Grundpaket 7sv



1x	Kaminabschluss starr Kunststoff schwarz
4x	Abstandhalter
1x	Stützbogen 87° m. Schraubv. u. Auflagesch.
1x	LIK-Wandrosette weiss
1x	LIK-Rohr m. Muffe 500 mm
1x	LIK-Umlenk-T

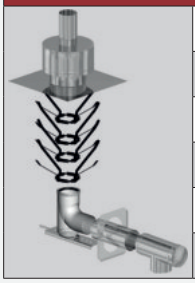
Kunststoff-Abgassystem
Grundpakete

Grundpaket 9



1x	Kaminabschluss starr Kunststoff sz.
4x	Abstandhalter
1x	Stütztulpe m. Auflageschiene u. Bogen 87°
1x	Abdeckblende
1x	LIB-Rohr m. Muffe 500 mm
1x	LIB-Umlenk-T

Grundpaket 9E



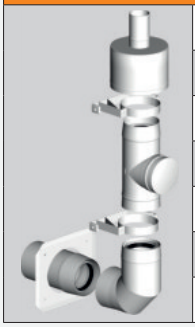
1x	Kaminabschluss starr Edelstahl
4x	Abstandhalter
1x	Stütztulpe m. Auflageschiene u. Bogen 87°
1x	Abdeckblende
1x	LIB-Rohr m. Muffe 500 mm
1x	LIB-Umlenk-T

Grundpaket 9FX



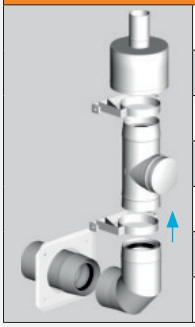
1x	Kaminabschluss starr Kunststoff schwarz
4x	Abstandhalter
1x	Kaminabstützung flex
1x	Klemmband für Flex-Verbindung
1x	Adapter flex auf starr
1x	Sicherungsklammer für Flex
1x	LIB-Rohr m. Muffe 500 mm
1x	LIB-Umlenk-T
1x	Abdeckblende

Grundpaket 21



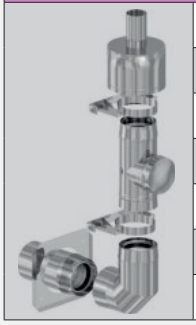
1x	LAL-Mündungsabschluss
1x	LAL-Revisions-T
1x	LAL-Stützbogen 87°
2x	LAL-Wandhalterung verstärkt
1x	Abdeckblende

Grundpaket 22



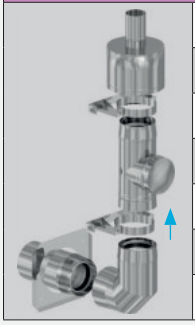
1x	LAL-Mündungsabschluss
1x	LAL-Revisions-T m. Zuluft
1x	LAL-Stützbogen 87°
2x	LAL-Wandhalterung verstärkt
1x	Abdeckblende

Grundpaket 23



1x	LAB-Mündungsabschluss
1x	LAB-Revisions-T
1x	LAB-Stützbogen 87°
2x	LAB-Wandhalterung verstärkt
1x	Abdeckblende

Grundpaket 24



1x	LAB-Mündungsabschluss
1x	LAB-Revisions-T m. Zuluft
1x	LAB-Stützbogen 87°
2x	LAB-Wandhalterung verstärkt
1x	Abdeckblende

almeva® PP*easy*

Kunststoff-Abgassystem

Grundpakete

raumluftabhängige Betriebsweise



	Grundpaket 1	Grundpaket 1FX	Grundpaket 1E	Grundpaket 2	Grundpaket 3
Ø60					
Ø80					
Ø110					
Ø125					
Ø160					
Ø200					

Datum

raumluftunabhängige Betriebsweise



	Grundpaket 5	Grundpaket 5E	Grundpaket 5FX	Grundpaket 5sv	Grundpaket 7	Grundpaket 7E	Grundpaket 7sv	Grundpaket 8	Grundpaket 8E	Grundpaket 9	Grundpaket 9E	Grundpaket 9FX	Grundpaket 21	Grundpaket 22	Grundpaket 23	Grundpaket 24	Grundpaket 29S	Grundpaket 29T	Grundpaket 30S	Grundpaket 30T
Ø60/100																				
Ø80/125																				
Ø110/160																				
Ø125/180																				
Ø160/225																				
Ø200/300																				

Wichtiger Montagehinweis an den Installateur!

Bitte prüfen Sie ob Ihre Lieferung komplett ist und ob Sie die Abgasanlage zulassungskonform errichten können.

Achten Sie dabei besonders auf Dichtungen, Schraubverbindungsteile, Übergänge, Kupplungen u.a.

Viel Erfolg mit den Produkten der ALMEVA AG


CE 0036 CPD 9165 001

Almeva AG
Industriestrasse 6,
CH-9220 Bischofszell

Bis und mit Ø160

0.1	Easy (einw.)	T120 - H1 - W2 - 020 - LI - E - U
0.3	Double (LIK)	T120 - H1 - W2 - 000 - LI - E - U1
0.5	Double (LIB / LIL)	T120 - H1 - W2 - 000 - LI - E - U0
0.7	Double (LAB / LAL / LAM / LAC)	T120 - H1 - W2 - 000 - LE - E - U0
0.9	Schacht	T120 - H1 - W2 - 000 - LI - E - U0
Temperatur-Stufe:		T120
Gasdichtheit:		H1
max. Höhe:		30 m
Windlastbeständigkeit:		0.7: 3 m nach der letzten Befestigung, 4 m zwischen zwei Befestigungen
Wärmedurchlass-Widerstand:		R00
Distanz zu brennbaren Stoffen:		0.0 - 0.1: ≥ 20 mm 0.2 - 0.9: ≥ 00 mm

Einbaudatum:

Installateur:


CE 0036 CPD 9165 001

Almeva AG
Industriestrasse 6,
CH-9220 Bischofszell

Grösser als Ø160

0.0	Easy (einw.)	T120 - P1 - W2 - 020 - LI - E - U
0.2	Double (LIK)	T120 - P1 - W2 - 000 - LI - E - U1
0.4	Double (LIB / LIL)	T120 - P1 - W2 - 000 - LI - E - U0
0.6	Double (LAB / LAL / LAM / LAC)	T120 - P1 - W2 - 000 - LE - E - U0
0.8	Schacht	T120 - P1 - W2 - 000 - LI - E - U0
Temperatur-Stufe:		T120
Gasdichtheit:		P1
max. Höhe:		30 m
Windlastbeständigkeit:		0.6: 3 m nach der letzten Befestigung, 4 m zwischen zwei Befestigungen
Wärmedurchlass-Widerstand:		R00
Distanz zu brennbaren Stoffen:		0.0 - 0.1: ≥ 20 mm 0.2 - 0.9: ≥ 00 mm

Einbaudatum:

Installateur:

CE-Etikett abziehen und gut sichtbar an almeva Abgasanlage anbringen!

Notizen

Notizen

Notizen

almeva AG
Industriestrasse 6
CH-9220 Bischofszell
Switzerland
Tel.: +41 71 644 90 20
E-mail: info@almeva.ch

almeva Deutschland GmbH
Gewerbegebiet 7
D-09306 Königshain-Wiederau
Germany
Tel.: **+49 37 20 28 59 24 0**
E-mail: verkauf@almeva.com

almeva Metalltechnik GmbH
Fürstenwalder Str. 57
D-15859 Storkow (Mark)
Germany
Tel.: **+49 33 67 84 33 40**
e-mail: verkauf@almeva.com

almeva SAS
Parc d´Activité Les Pierailleuses
F-79360 Granzay-Gript
France
Tel.: +33 613 022 075
E-mail: fr@almeva.eu

almeva Italia s.r.l.
Viale del lavoro 7
I-37069 Villafranca di Verona
Italy
Tel.: +390 456 391 399
E-mail: info@almevaitalia.it

SEG ALMEVA Ibérica SL
Parque Empresarial de Utebo
Avda. Miguel Servet 113, nave 14
E-50180 Utebo – Zaragoza Spain
Tel.: +34 647 911 328
E-mail: es@almeva.eu

Almeva in Greece
Λ. Φιλαδελφείας 342
GR-13671 Αχαρναί, Αθήνα
Ελλάδα
Τηλ.: +30 210 2322970
E-mail: info@almeva.gr

almeva East Europe s.r.o.
Družstevní 501
CZ-664 43 Želešice u Brna
Czech Republic
Tel.: +420 513 033 101
E-mail: cz@almeva.eu

almeva Slovakia s.r.o.
Bratislavská 119
SK-911 05 Trenčín
Slovakia
Tel.: +421 32 202 89 46
E-mail: sk@almeva.eu

almeva Hungary Kft.
Gyár utca 2
H-2040 Budaörs
Hungary
Tel.: +36 23 880 835
E-mail: hu@almeva.eu

almeva Poland Sp. z o.o.
ul. Cieszyńska 2,
PL-43-200 Pszczyna
Poland
Tel.: +48 32 475 71 04
E-mail: pl@almeva.eu



WWW.ALMEVA.EU
almeva
SWISS GAS FLUE SYSTEMS

Das grösste Sortiment an Kunststoff-Abgassystemen

www.almeva.eu